



NACHT DER MUSIK

10



WEIHNACHTSMÄRKTE

12



HIGHLIGHTS LÜNEBURG

32

JOB & KARRIERE
MIT
STELLENMARKT



IMMOBILIEN SCHNELL VERMARKTET

BEI WENTZEL DR. HOMES | SEITE 5

SKODA

Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?



Der zu 100% elektrische Škoda Enyaq

Der Škoda Enyaq ist nicht nur für Pioniere, sondern einfach für alle die richtige Wahl. Das vollelektrische SUV von Škoda beeindruckt mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, einer beachtlichen Reichweite und einer schnellen Ladezeit. Auch sein großes Kofferraumvolumen und der komfortable Innenraum begeistern. Damit ist der Škoda Enyaq genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Am besten gleich Probe fahren!

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg

T 04131223370

[plaschka.com](https://www.plaschka.com)

ALLE JAHRE WIEDER...

Und doch ist so viel anders.

Nicht nur dass Corona wieder ein Thema ist, der russische Feldzug gegen die Ukraine eine schier unendliche Geschichte zu werden droht, nein, auch die Lunte am Pulverfass Naher Osten brennt schon wieder, beherrscht die Nachrichtenlage weltweit. Natürlich macht das Angst und auch wir fragen uns im Angesicht der politischen Großwetterlage, inwieweit man überhaupt noch ohne schlechtes Gewissen feiern, sich ablenken darf. Die Psychologin Felicitas Heyne sagt in einem Zeitungsinterview (Hamburger Abendblatt vom 12.10.23) ja, sie müsse sogar sein. Bewusst ablenken und bewusst dankbar dafür sein, dass unsere Realität eben nicht selbstverständlich ist.

Wir brauchen das Feiern wie das Atmen zum Leben. Und da können wir mit Freude unseren Beitrag liefern, auf vielen Seiten möchten wir Euch heute auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen, so haben wir Euch auf mehreren Seiten eine erste Auswahl der schönsten Weihnachtsmärkte in der Region Lüneburg, Winsen und Uelzen zusammengestellt. Die Kulturseiten, Sportseiten und die Terminseiten dieser Ausgabe sind zudem voll mit der breiten Vielfalt an hochklas-

sigen Veranstaltungen. Konzerte, Ausstellungen, darunter auch neue Formate wie die „Lüneburger Nacht der Musik“ am 11.11., in deren Rahmen Musik unterschiedlichster Genres in 20 Locations angeboten wird, in 15 davon auch mit Tanz. Ab 17 Uhr, ab 18 Euro. Neben den klassischen Bars und Clubs werden auch Orte wie die Musikschule und die Kirche St. Johannis bespielt. Unsere Geschichten handeln zudem vom Blick aus verschiedenen Perspektiven auf den Dauerbrenner „Graffiti im öffentlichen Raum“ und auf eine bemerkenswerte Karriere in der Krankenpflege.

Auch bieten wir Euch im Magazin die Übersicht über Highlights aus dem Ballett, aus dem Musical-Fach,

aus der Bildenden Kunst und dem Kunsthandwerk. Also auch wenn alles anders ist, seid flexibel, habt nicht nur den sturen Blick auf die Katastrophen dieser Welt, sondern geht mit dem kulturellen Rüstzeug gegen schlechte Gefühle vor.

In diesem Sinne wünschen wir Euch eine schöne, eine friedliche Vorweihnachtszeit.

Eure städtlicher




HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber



RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

FOTOS: TITELSEITE Douis, Lüneburg Marketing GmbH/Mathias Schneider, GRINCH, Punkt 7 Dittmann & Ebeling GmbH SEITE 3 frische-fotografie.de

Ihre Terrasse muss nicht in den Winterschlaf gehen! Zum Saisonende: 12 % Rabatt auf alle Terrassenüberdachungen



**Nelson Park
Terrassendächer**
Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06

29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95
www.nelsonpark-td.de



22

INHALT

November 2023



EDITORIAL	03	REPORTAGE	18	TERMINKALENDER	37
TITELTHEMA	05	Gesprächte Kreativität auf Lüneburgs Mauern – Graffiti-Künstler nutzen die Wände der Stadt als Leinwand		Alle Termine auf einen Blick	
„Wir haben die Hamburger Käufer!“ – Interview mit Philipp Dous über den Immobilienmarkt in Lüneburg		NACHGEFRAGT	20	KINO	45
LEUTE	06	Geschenke zu Weihnachten – lokal oder online?		JOB & KARRIERE	46
Vom Frühchenpfleger zum Pflegedirektor – Patrick Evel ist neuer Pflegedirektor am Klinikum Lüneburg		SCHAUFENSTER DES MONATS	21	· Die besten Ausbildungsabsolventen – 72 junge Menschen zählen zu den Top-Absolventen 2023	
NEWS	10	In der Roten Straße		· „Studium unter der Lupe“ an der Ostfalia	
· Die Nacht der Musik 2023 – Am 11. November verwandeln 20 Spielstätten die Innenstadt in eine Musiklandschaft		MUST HAVES	22	· Leuphana im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises	
WEIHNACHTSMÄRKTE	13	REZEPT	26	INTERVIEW & MINIS	48
· Stimmungsvolle Weihnachtsstadt		· Tacos mit Curry-Walnuss-Frikadellen		Autor Simon Urban	
· Weihnachtsmärkte in und um Lüneburg		· Rindergeschnetzeltes mit Kartoffelrösti		MINIS & LÜNEBURGER GESICHT	49
SPORT	16	UNTERHALTUNG	28	Manu Göttgen – Der neue Sülfmeister	
· AEC startet in die Hauptrunde		BANDTIPP DES MONATS	29	STADTLICHTER & IMPRESSUM	50
· SVG startet in englische Wochen durch – Olympia-Qualifikation gibt der ganzen Sportart Volleyball einen Schub		SUZY		UNTERHALTUNG/DVD	51
		KULTUR	30		
		LÜNEBURG HIGHLIGHTS	32		
		UELZEN/BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS ..	34		
		WINSSEN HIGHLIGHTS	35		
		AUSWÄRTS	36		



von links: Friedrich Blanck, Pamela Lorenz, Philipp Dous, Susanne Dous, Mirja Conrads, Melanie Maaß, Andrea Dudzus

[Anzeige]

„WIR HABEN DIE HAMBURGER KÄUFER!“

INTERVIEW MIT PHILIPP DOUS ÜBER DEN IMMOBILIENMARKT IN LÜNEBURG

Starten wir mit einem Resümee zum bisherigen Jahr. Wie hat sich der Immobilienmarkt entwickelt? Was hat den Markt beschäftigt?

Philipp Dous: Zunächst führte die Erhöhung der Leitzinsen zur Bekämpfung der Inflation zu einer spürbaren Abkühlung des Immobilienmarktes. Die Kosten einer Baufinanzierung sind jetzt vier- bis fünfmal so hoch. Ein Dominoeffekt! Dies führte dazu, dass Mieten nach vielen Jahren wieder günstiger wurde als Kaufen und die Nachfrage nach Eigentum deutlich zurückging. Gleichzeitig stieg das Angebot an Bestandsimmobilien in den letzten zwei Jahren im Landkreis Lüneburg um mehr als das Dreifache. Diese Entwicklung führte zunächst zu sinkenden Preisen und einer verhaltenen Nachfrage, bis die Käufer verstanden haben, dass der Zinsanstieg kein kurzfristiger Effekt ist, sondern neue Realität darstellt. Mit dieser Erkenntnis stieg auch die Kauflaune wieder.

Gab es über den Zinseffekt hinaus weitere Einflussfaktoren auf den Immobilienmarkt?

Philipp Dous: Und ob! Ausgelöst vor allem durch die Ankündigung des neuen Gebäudeenergiegesetzes im späten Frühjahr. Diese brachte eine große Unsicherheit mit sich, die den Immobilienmarkt auch den gesamten Sommer über beschäftigte. Letztendlich ist das verabschiedete

Gesetz nun deutlich moderater ausgefallen, als es zunächst vom Wirtschaftsminister angekündigt wurde. Nichtsdestotrotz hat diese Diskussion zu einem Umdenken am Immobilienmarkt geführt. Gerade ältere, energetisch suboptimale Immobilien sind von den sinkenden Preisen betroffen. Aber auch das ist mittlerweile eingepreist.

Das hört sich turbulent und vielschichtig an. Nun aber zurück zum bisherigen Jahr. Wie ist es denn bislang bei Ihnen gelaufen?

Philipp Dous: Wenn ich auf mein Unternehmen schaue, kann ich mit dem bisherigen Geschäftsverlauf zufrieden sein. Wir hatten zu Beginn des Jahres leichte Umsatzeinbußen, die wir im zweiten Halbjahr jedoch wieder ausgleichen konnten. Alles also im grünen Bereich.

Wie ist es Ihnen gelungen, sich gegen die allgemeine Marktentwicklung zu stellen?

Philipp Dous: Im Wesentlichen machen wir nichts anders als vorher. Wir setzen weiterhin konsequent auf einen umfassenden Dienstleistungsansatz und eine hochwertige Vermarktung. Geholfen hat uns sicherlich auch unser Netzwerk im Großraum Hamburg, da wir rund um die Metropole mit neun erstklassigen Immobilienbüros in Toplagen vertreten sind und über eine beispiel-

lose Kundendatenbank im Norden verfügen, die ihresgleichen sucht. Durch die Nähe zum finanzkräftigen Käufer aus der Hansestadt konnten wir schon so manche anspruchsvolle Immobilie vermitteln, an der andere gescheitert sind. Dadurch ist die Vermarktungsdauer bei uns nachweislich kürzer als bei vielen anderen Immobilienmaklern. Und nicht zuletzt habe ich hervorragende Mitarbeiter, alle kommen aus der Region und sind sehr erfahren im Immobilienbereich. Dieses Team hat ganz wesentlich zum Erfolg beigetragen und an dieser Stelle möchte ich ihnen ein großes Dankeschön aussprechen.

Wentzel Dr.
IMMOBILIEN SEIT 1820

WENTZEL DR.

Lizenznehmer: Dous Immobilien GmbH

Am Berge 36 · 21335 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 2 67 63 91

www.wentzel-dr.de/lueneburg



VOM FRÜHCHENPFLEGER ZUM PFLEGEDIREKTOR

**PATRICK EVEL IST NEUER PFLEGEDIREKTOR
AM KLINIKUM LÜNEBURG**



Schon in seiner Kindheit lernte Patrick Evel den Pflegeberuf kennen. Seine Mutter ist Krankenschwester, wie es im Volksmund immer noch genannt wird. Der Pflegeberuf wurde seitdem mehrmals umbenannt, doch eins ist geblieben: Pflegekräfte werden überall gebraucht, Auszubildende dringend gesucht. Als neuer Pflegedirektor des Klinikums Lüneburg setzt sich Patrick Evel dafür ein, dass der Pflegeberuf wieder als attraktiv wahrgenommen wird.

Aufgewachsen ist Patrick Evel in der Nähe von Magdeburg. Als Kind durfte er gelegentlich seine Mutter – heute Stationsleitung an der Uniklinik in Magdeburg – zur Arbeit im Krankenhaus begleiten, was heute undenkbar wäre. „Mir wurde die Pflege quasi in die Wiege gelegt“, meint der 38-Jährige. Zur Schulzeit entschied er sich zu einem Praktikum in der Pflege, nach dem Abitur machte er seinen Zivildienst in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie in Haldensleben, was seinen Wunsch bestärkte, mit Kindern zu arbeiten. So entschied er sich im Anschluss zu einer Ausbildung als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger. „Ich wollte eigentlich Psychologie studieren, aber zunächst etwas Praktisches machen“, erzählt er. „Es war mir wichtig, selbstständig zu werden und auf eigenen Beinen zu stehen.“ Für seine dreijährige Ausbildung ging er 2005 nach Celle, plante zu Beginn noch, hinterher in der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu arbeiten – doch es kam anders: Während seiner Ausbildung arbeitete Evel auch auf der Neugeborenen-Intensivstation, wo Frühgeborene sowie etwas ältere Kinder versorgt werden. „Das hat mir total viel Spaß gemacht“, erinnert sich Evel. „Zum einen gefielen mir die technische Komponente und die pflegerische Versorgung, zum anderen die enge und lange Zusammenarbeit mit den Eltern.“

Besonders in Erinnerung blieb ihm aus dieser Zeit das kleinste Baby, das er versorgte: „Es war bei der Geburt 420 Gramm schwer und hat überlebt. Es war rund drei Monate auf der Station. Am Anfang war es so groß wie meine Hand.“ Die Erfahrungen auf der Station beeindruckten und erfüllten ihn sehr. „Nach dem Examen wurde ich von erfahrenen Kolleginnen sehr gut an die Arbeit auf der Kinder-Intensivstation herangeführt. Ich habe nicht gleich die ganz Kleinen versorgt, also gewickelt, gewaschen, Medikamente gegeben und gelagert. Man geht langsam weiter – die Kinder, die man versorgt, werden immer kleiner.“ Eine hohe Affinität zu technischen Geräten sei von Beginn an nötig gewesen, denn noch habe er die ganze Zeit dazugelernt.

GLÜCK DER ÜBERNAHME

Nach seiner Ausbildung hatte Patrick Evel das Glück, von der Klinik in Celle direkt übernommen zu werden. „Wir waren 30 Auszubildende, etwa zehn konnten übernommen werden“, erklärt der 38-Jährige. Inzwischen sei die Quote ganz an-



Patrick Evel (r.) und Pflegekräfte mit digitaler Patientenakte

ders: „Heutzutage kämpfen wir um jeden Auszubildenden. Von 14 wurden gerade 13 Auszubildende am Klinikum Lüneburg übernommen, das Ziel sind hundert Prozent.“

Als Fachkraft arbeitete Evel von 2008 bis 2012 auf der Neugeborenen-Intensivstation in Celle, qualifizierte sich hier zum Praxisanleiter und stand irgendwann vor der Entscheidung, eine Fachweiterbildung zur Fachkraft für pädiatrische Intensivpflege und Anästhesiepflege oder ein Studium zu machen. Evel entschied sich für ein dreijähriges berufsbegleitendes Pflegemanagement-Studium in Osnabrück, „quasi BWL für das Gesundheitswesen“, erklärt er. Er wohnte weiterhin zunächst in Celle, während er für einige Wochen zu Blockveranstaltungen an der Hochschule in Osnabrück fuhr. Doch noch während des Studiums ging er für eine neue Stelle an das Klinikum Lüneburg. Im Oktober 2012 nahm er seine Arbeit als Stationsleitung der Frühgeborenen-Intensivstation auf – mit gerade einmal 27 Jahren. „In Celle gab es für mich keine Perspektive, da die Leitungsstelle besetzt war“, erzählt er. „Ich habe während des Studiums über den Tellerrand geschaut und nach Stellenanzeigen rund um Celle geguckt.“ Im Dezember 2013 zog Evel ganz nach Lüneburg, wo er seine jetzige Frau kennenlernte, mit der er ein anderthalb Jahre altes Kind hat. Sein erstes Kind aus einer früheren Beziehung wurde 2010 geboren.

Anfang 2014 schloss Patrick Evel sein Studium mit dem Bachelor of Arts (B.A.) – Pflegemanager ab. Im Herbst 2014, nur zwei Jahre nach seinem Wechsel nach Lüneburg, ergriff er die

Chance, sich auf eine Stellenausschreibung als stellvertretender Pflegedirektor am Klinikum Lüneburg zu bewerben. „Ich hatte schon einige Berührungspunkte mit dem Pflegedirektor Michael Kossel. Im Oktober 2014 bin ich stellvertretender Pflegedirektor geworden – mit 29 Jahren, das war großartig, echt toll“, meint er. Von 2017 bis 2020 hingte er ein weiteres berufsbegleitendes MBA (Master of Business Administration)-Studium in Osnabrück an. „Bei mir folgten auf Praxisanteile immer wieder Zeiten, in denen ich mir Input geholt habe, das hat mir gut gefallen“, resümiert er.

ATTRAKTIVITÄT DER PFLEGE VERMITTELN

Der bisherige Pflegedirektor Michael Kossel wurde im September 2023 in den Ruhestand verabschiedet, seine Nachfolge trat nun in einem weichen Übergang Patrick Evel an. Seine neue Stellvertreterin ist Theresia Jaffke (37). Ein Arbeitsbereich, der dem 38-Jährigen sehr am Herzen liegt, ist die Ausbildung in der Pflege am Klinikum Lüneburg. „Ich bin überzeugt, dass wir dem Mangel an Pflegepersonal nur entgegenwirken können, wenn wir viel ausbilden“, meint er. Das Ansehen der Pflegeberufe habe jedoch durch die Darstellung während der Corona-Pandemie sehr gelitten. „Vorher war die Pflege immer ein gut angesehener Bereich. Bis 2019 konnten wir die Ausbildungsplätze gut besetzen, in der Pandemie ist es schwieriger geworden. Einige haben aufgehört, weil sie andere Vorstellungen hatten. Das lag auch daran, dass es während der Pandemie keine Praktikumsplätze gab, in denen sie Einblicke bekommen hätten.“ Der Pflegedirektor



Außenansicht Klinikum



Foyer Klinikum



Patrick Evel und Theresia Jaffke

ist weiterhin überzeugt, dass die Arbeit in der Pflege sinnstiftend und erfüllend ist. Diese Attraktivität an junge Leute zu vermitteln, sieht er als eine seiner großen Aufgaben an.

Das Klinikum Lüneburg bietet pro Jahr 48 Ausbildungsplätze in zwei Kursen in der Pflege an. Während die allgemeine Ausbildung inzwischen „Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann“ heißt, nennt sich die Ausbildung, die Patrick Evel seinerzeit durchlief, heute „Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann mit dem Vertiefungseinsatz Pädiatrie“. Den auf Kinder spezialisierten Ausbildungsgang können in Lüneburg jedes Jahr im Oktober acht Auszubildende beginnen. Die Veränderungen in der Bezeichnung des Ausbildungsgangs seien den jungen Leuten kaum zu vermitteln, erklärt Patrick Evel. In den Bewerbungsschreiben der jungen Menschen kämen noch alle Bezeichnungen vor – bis hin zu „Krankenpfleger“ und „Krankenschwester“. „Beim Bewerbungstag wird erklärt, wie es jetzt heißt. Ein Gespräch mit den jungen Menschen ist mir viel wichtiger als die reinen Nachweise“, sagt er.

Die Umbenennung sei auch durch die Professionalisierung des Pflegeberufs entstanden, erklärt er. „Die Pflege ist eine eigenständige Profession und kein Hilfsberuf.“ In anderen europäischen Ländern sei die Ausbildung ein Studium. „Die Hebammen haben diesen Wandel schon vollzogen, ihre Ausbildung ist inzwischen auch hierzulande ein Studium. In der Pflege wird Deutsch-

land innerhalb der nächsten zehn Jahre auch hier mitziehen müssen“, meint er.

OFFENES OHR

Dennoch hat das Klinikum Lüneburg, das nicht zuletzt über eine eigene Schule für Pflegeberufe verfügt, seinen Auszubildenden einiges zu bieten. Nicht nur die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen, sind sehr hoch, sondern auch die Möglichkeiten der Übernahme direkt im Anschluss. Die Perspektiven würden den Auszubildenden schon früh in der Ausbildung vorgestellt, und in der Mitte des dritten Ausbildungsjahres könnten die fast Ausgelernten Wünsche äußern, in welchem Bereich sie nach der Ausbildung arbeiten wollen. „Wir wollen die Menschen nicht da hinstecken, wo Bedarf ist, sondern wofür sie sich interessieren“, erklärt Evel, der immer ein offenes Ohr für die Auszubildenden hat und ihre Bedürfnisse ernst nimmt. „Ich möchte mit den Auszubildenden in einen Austausch gehen, um zu erfahren, was sie brauchen. Nur so kann ich die richtigen Veränderungen anstoßen.“ Es komme natürlich vor, dass einige frisch Ausgebildete nach ein paar Jahren gerne noch studieren würden. „Da sind wir niemandem böse. Heutzutage geht man nicht mehr da in Rente, wo man angefangen hat“, meint der Pflegedirektor. „Wir sind ein großes Krankenhaus, es gibt viele Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir unterstützen auch pflegerische Studiengänge, denn es geht um wichtige Fachkräfte von morgen.“

Ein weiterer Aufgabenbereich des Pflegedirektors ist das Rekrutieren von Fachkräften, auch durch öffentlichkeitswirksame Kampagnen in Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung und Agenturen. Patrick Evel setzt auf Kurzbewerbungen, denen ein telefonisches Gespräch und eine Hospitation folgen können. „So bekommen wir nach und nach alle Stellen wieder besetzt“, erklärt er. Für rund 700 Pflegekräfte, etwa die Hälfte der Beschäftigten des Klinikums Lüneburg, trägt der Pflegedirektor die Verantwortung. Fallen Kollegen aus, sorgen seine detaillierten Ausfallkonzepte für einen adäquaten Ersatz und weniger Anrufe im Dienstfrei.

Zu den strategischen Aufgaben von Patrick Evel gehört die Auseinandersetzung mit der geplanten Krankenhausreform genauso wie das Vorhaben, Dokumentationsaufwände der Pflegekräfte zu vermindern, damit sie wieder mehr Zeit für die Patienten haben. Eine eigens eingerichtete Projektgruppe am Klinikum nimmt die Dokumentation zurzeit auf den Prüfstand. Auch mit einer neuen Pflegepersonalregelung, die 2024 in Kraft treten soll, setzt sich Evel auseinander. „Ich kann bundespolitisch nichts verändern, aber etwas auf regionaler Ebene und in unserer Klinik für die Pflegekräfte bewirken“, sagt Evel. Dass die Pflege in der Betriebsleitung ein eigenes Stimmrecht hat, sieht der Pflegedirektor als wichtig an für die Entwicklung: „Es zeigt die Wertigkeit der Pflege.“ (JVE)

★ **WEIHNACHTEN** ★
IM **HANDELSHOF**

VOLLE PULLE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen eine
frohe Weihnachtszeit und
freuen uns auf Ihren Besuch!

Handelshof Lüneburg

Bessemerstr. 11 | 21339 Lüneburg | 04131/280-0 | [handelshof.de](https://www.handelshof.de)

Beachten Sie bitte unsere verlängerten Öffnungszeiten
an den Samstagen:

Samstag 2.12., 9.12., 16.12., 23.12. und 30.12.2023 von 8 bis 20 Uhr

Sie haben noch keinen Handelshof-Ausweis?

Bitte bringen Sie Ihren Gewerbenachweis und Personalausweis mit.

Handelshof

Großhandel

DIE NACHT DER MUSIK 2023

AM 11. NOVEMBER VERWANDELN 20 SPIELSTÄTTEN DIE INNENSTADT IN EINE MUSIKLANDSCHAFT



WHT?!



Chief Pilot



On The Rocks



GRINCH!

Die Johanniskirche, der Fürstensaal im Rathaus, das Brömsehaus, die Musikschule und das Museum Lüneburg – schon ab 17 Uhr gibt es am Samstag, 11. November Kulturgenuss pur und Lüneburg macht die Welt der Musik neu erlebbar – so vielfältig wie Lüneburg selbst. So besteht die Möglichkeit, verschiedene Musikrichtungen und Stile zu erkunden. Erstmals können die Zuschauerinnen und Zuschauer zuerst ein Orgelkonzert in kirchlicher Atmosphäre genießen, danach einer musikalischen Lesung lauschen und zu guter Letzt die musikerfüllte Kneipenszene bis spät in die Nacht unsicher machen. Es wird gelauscht, gesungen und getanzt.

Ein Ticket, 20 Spielstätten und ein Programm von Lesung über Jazz und Tango bis hin zu Clubmusik und Tanzfreude: Das ist die Lüneburger

Nacht der Musik, eine Neuinterpretation der Nacht der Clubs. Abgestimmte Zeitfenster bieten den Besucherinnen und Besuchern einen erfüllten Abend. Die Bandbreite der Musikstile und die Wahlmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind groß, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Peter Urban, ESC-Ikone und Musikexperte, liest aus seiner Neuveröffentlichung „on air“. Ulf Wellner spielt Auszüge aus einem Orgelkonzert und lässt die Johanniskirche erklingen, während in der Musikschule Kammermusik erklingt. Jazzliebhaberinnen und -liebhaber kommen beim Julie Silvera Trio auf ihre Kosten und Duo Ángel verzaubert mit Tango.

Zusätzlich zu den besonderen Spielstätten kann in 15 Clubs und Bars fleißig das Tanzbein geschwungen werden. Mit dabei sind unter an-

derem die Kult-Kneipen September und Schal-lander am Stint, die Krone-Brauerei und die Aftershow-Location Salon Hansen. Zudem feiern auch wieder das Café Lil und das Café Central sowie das blaenk und das Spätcafé im Glockenhof mit. Dabei vereint die Nacht der Musik verschiedene Musikstile und Genres: Von Rock und Pop über Funk und Soul bis hin zu Cover und Rap ist wieder für jedes Musik-Herz etwas dabei.

Das Prinzip ist bekannt und altbewährt: Es gibt mit nur einem Ticket den vollen Musikgenuss in allen teilnehmenden Spielorten. Der Ticketverkauf erfolgt über die Tourist Information und das Service Center im Medienhaus (VVK 18 €) oder www.reservix.de. (LMG/JVE)

Infos: www.nacht-der-musik-lüneburg.de

Ich fahr jetzt akkulektrisch!



ZIEL KLIMANEUTRALITÄT:

ERIXX HOLSTEIN SETZT DIE ERSTEN EMISSIONSFREIEN AKKU-ZÜGE EIN

Das Bahnunternehmen erixx Holstein setzt in Zukunft auf eine neue Generation von Zügen, die voll akkubetrieben und deutlich umweltschonender sind als die bisher genutzten Dieseletriebwagen. Und die Züge haben einige weitere Vorteile für Bahnreisende zwischen Kiel, Lübeck und Lüneburg.

erixx Holstein stellt die Weichen für eine klimaneutrale Zukunft: Zum 1. Oktober hat das Unternehmen die ersten Akku-Züge auf der Strecke zwischen Kiel, Lübeck und Lüneburg in Betrieb genommen. Sie werden vom Land Schleswig-Holstein und dem Nahverkehrsverbund für Schleswig-Holstein (NAH.SH) zur Verfügung gestellt. Die Züge sind nicht nur technisch auf dem neuesten Stand, sondern auch gut für das Klima, denn sie fahren emissionsfrei und deutlich energiesparender als ihre Vorgänger. So tragen erixx Holstein, NAH.SH und die LNVG dazu bei, Schleswig-Holstein bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu machen. Darüber hinaus sind die neuen Züge leiser und spurtstärker, was zusätzlich für Fahrkomfort sorgt.

REIN ELEKTRISCH UNTERWEGS

Zwar sind rund 40 Prozent der Bahnstrecken in Deutschland (noch) nicht elektrifiziert. Doch genau dafür wurden die neuen Akku-Züge konstruiert: Auf Strecken ohne Oberleitung fahren sie im Batteriebetrieb – und können so die alten Dieselloks ablösen. Dies gelingt, indem die

Batterien zum einen unter Oberleitungen und an Endhaltepunkten geladen werden. Außerdem wird auch die Bremsenergie gespeichert, was zusätzliche Kapazität bringt. Auf diese Weise erreichen die zweiteiligen Züge eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 160 km/h – und das besonders effizient und energiesparend.

MEHR MODERNER KOMFORT

Neben den Vorteilen für Klima und Zuverlässigkeit soll das Bahnfahren mit den Akku-Zügen zudem komfortabler werden. Die modernen, barrierefreien Waggons sind klimatisiert, 123 bequeme Sitzplätze bieten viel Beinfreiheit. In den Mehrzweckbereichen finden Kinderwagen, Fahrräder und Rollstühle ausreichend Raum. Smartphone und Laptop können über WLAN mit dem Internet verbunden und in USB-Steckdosen aufgeladen werden. Videoüberwachung sorgt für mehr Sicherheit, während ein Fahrgast-Informationssystem aktuelle Neuigkeiten ankündigt. Insgesamt wird die Fahrt für Bahnreisende zwischen Kiel, Lübeck und Lüneburg damit sehr viel angenehmer, während das Klima von der neuen, umweltschonenden Technologie profitiert.



NAH.SH

NIKOLAUSMARKT ADENDORF

AM SONNTAG, DEN
3. DEZEMBER 2023
VON 11 BIS 18 UHR
AUF DEM RATHAUSPLATZ



★ PROGRAMM ★

10 UHR Gottesdienst mit Advent-Café (Emmauskirche)
12 UHR Trompeter Siegfried Knoop 14:30 UHR Besuch des
Nikolauses mit kleinen Geschenken für die Kinder
15 UHR Augustuschor Lüneburg 15:30 UHR Preisverleihung
Malwettbewerb 17 UHR Posaunenchor

GESCHENKIDEEN – HANDWERK & KLEINKUNST – STIMMUNGSVOLLE MUSIK
WEIHNACHTLICHE LECKEREIEN – GLÜHWEIN, PUNSCH & CO.
WEITERE ATTRAKTIONEN UND ÜBERRASCHUNGEN



FOTO Resch ADENDORF



STIMMUNGSVOLLE WEIHNACHTSSTADT



Die mehr als tausend Jahre alte Salz- und Hansestadt Lüneburg zelebriert mit der stimmungsvollen Weihnachtsstadt ab dem 29. November wieder die Vorweihnachtszeit. Erstmals bleiben die drei großen Weihnachtsmärkte am Rathaus, Am Sande und am Alten Kran über die Feiertage bis zum 30. Dezember stehen. Ein Muss für jeden Weihnachtsfan, denn in Lüneburg weihnachtet es fast überall.

Herz der Lüneburger Weihnachtsstadt ist neben den Weihnachtsmärkten Am Sande und am Alten Kran der Markt vor dem prachtvol-

len Rathaus. In festlicher Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher umrahmt von glitzernden Baumkronen liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk erwerben, duftende Lebkuchen und leckeren Glühwein genießen sowie viele kulturelle Highlights erleben. Regionale Chöre und verschiedene musikalische Beiträge tauchen den Marktplatz in weihnachtliche Stimmung.

Als Besonderheit lädt das Weihnachtskino auf dem Marktplatz am 8. Dezember ein. Am Nachmittag können Kinder vor der Kulisse des Rathauses festliche Stimmung erleben, abends können

Besucherinnen und Besucher sich vom Charme der Vorweihnachtszeit verzaubern lassen.

Für leuchtende Kinderaugen findet sich in der Weihnachtsstadt Lüneburg der Weihnachtsmann höchstpersönlich ein, der auf dem Marktplatz in den Abendstunden kleine Geschenke verteilt. Darüber hinaus laden weihnachtliche Märchenhütten überall in der Stadt zum Lauschen ein, und im prachtvollen Huldigungssaal des Rathauses findet im Dezember ein Theaterstück für Kinder statt.

Stimmungsvoll wird es aber nicht nur vor dem Rathaus. Der Weihnachtszauber zieht sich durch die gesamte Stadt. Auf dem Platz vor der St. Johanniskirche wartet die Weihnachtswelt mit uriger Holzhütte unter dem Kirchturm. Nostalgie pur gibt es am 2. und 3. Dezember auf dem Historischen Christmarkt rund um die St. Michaeliskirche – eine Entführung in das 16. Jahrhundert. Fern von Lichterflut, Lärm und Kommerz wird hier bei Esskastanien, Schmalzbrot und Renaissance-Bratwurst echte historische Weihnachts-Vorfreude vermittelt.

Für wohlig-warme Weihnachtsgefühle sorgen außerdem wieder die vielen geschmückten Innenhöfe der Stadt, in denen winterliche Märkte und Stände mit ganz besonderem Ambiente verzaubern. (LMG/JVE)

Infos: www.weihnachtsstadt-lueneburg.de

LÜNEBURG WEIHNACHTSSTADT

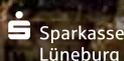
29.11.–30.12.2023

ÜBER
12 MÄRKTE
IN UNSERER
STADT

WEITERE
INFORMATIONEN UNTER:
WEIHNACHTSSTADT-
LUENEBURG.DE



NEU
Weihnachtsmarkt
vor dem Rathaus bis
zum 30.12.2023



WEIHNACHTSMÄRKTE IN UND UM LÜNEBURG



Lüneburg, vor dem Rathaus
29. November bis 30. Dezember,
Mo-Sa 10-21 Uhr, So 11-20 Uhr



**Lüneburg, Historischer Christmarkt
an der St. Michaeliskirche**
2. und 3. Dezember, Sa 12-19 Uhr,
So 11-17 Uhr



Lüneburg, an der St. Johanniskirche
29. November bis 30. Dezember,
täglich 11-21 Uhr



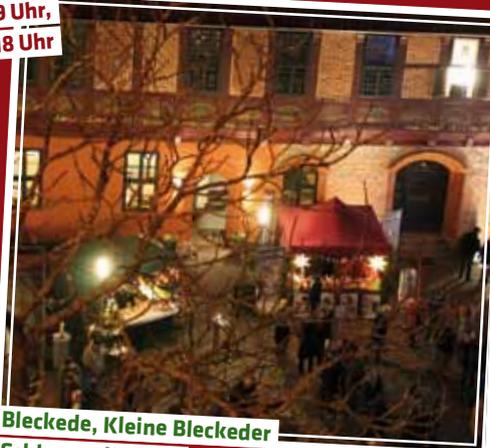
Winsener Adventsvergnügen, Schlossplatz
15. bis 17. Dezember, Fr 15-19 Uhr,
Sa 11-18 Uhr, So 14-18 Uhr



Adendorf, Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz
3. Dezember, 11-18 Uhr



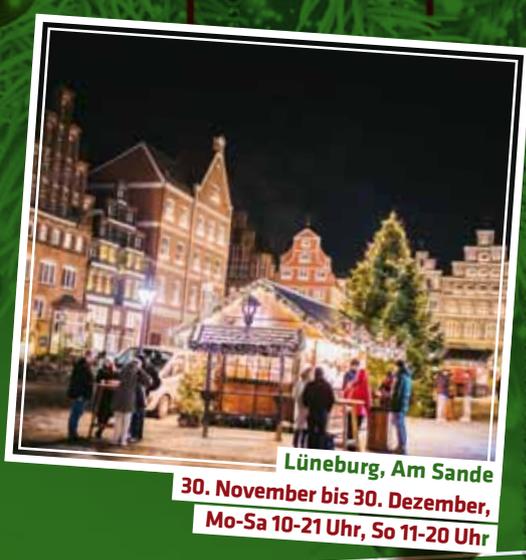
**Uelzen, Uelzener Weihnachtszauber
auf dem Kirchplatz**
30. November bis 23. Dezember,
Mo-Sa 11-20 Uhr, So 12-20 Uhr



**Bleckede, Kleine Bleckeder
Schlossweihnacht**
9. und 10. Dezember,
Sa 15-20 Uhr, So 12-18 Uhr



**Lüneburg, Lüneburger Winterhof zur Krone,
im Innenhof der Krone**
27. November bis 30. Dezember,
Mo-Fr 14-22 Uhr, Sa/So 12-22 Uhr



Lüneburg, Am Sande
30. November bis 30. Dezember,
Mo-Sa 10-21 Uhr, So 11-20 Uhr



Rehlingen, Forstgut Rehrhof
2. und 3. Dezember,
Sa 13-19 Uhr, So 11-18 Uhr



Lüneburg, Hof an den Teichen
9. und 10. sowie 16. und
17. Dezember, jeweils 12-18 Uhr



Ebstorf, auf dem Kloostervorplatz
2. und 3. Dezember, Sa ab 15 Uhr, So ab 12 Uhr



**Bad Bevensen,
vor der Dreikönigskirche,
Siebenstern-Weihnachtsmarkt**
15. bis 17. Dezember, Fr 15-21 Uhr,
Sa 11-20 Uhr, So 11-19 Uhr



Lüneburg, To Huus, Hinterhof
Schröderstraße 5a/b
17. November bis 30. Dezember,
Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa/So ab 12 Uhr



Celle, Altstadt
27. November bis 28. Dezember, Mo-So 11-20 Uhr
Heiligabend 10-14 Uhr, 25./26. Dez. 12-20 Uhr



Lüneburg, vor dem Café im Glockenhof
25. November bis 30. Dezember,
Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa/So ab 12 Uhr



AEC STARTET IN DIE HAUPTRUNDE



Die vierwöchige Testphase beim Adendorfer EC ist vorbei und ab November kämpfen die Heidschnucken endlich um Punkte in der Eishockey-Regionalliga Nord. Beim Adendorfer EC zeigt man sich mehr als zufrieden mit der Vorbereitung. Nicht nur zeigte das Team sportlich, dass sie eine Top-Mannschaft zusammen haben, auch das Zuschauerinteresse scheint nicht abzubrechen. So kamen allein zum Auftakt gegen die klassentiefen Hamburg Crocodiles 1.200 Zuschauer ins „heißeste Kühlhaus des Nordens“.

Im November hat der AEC drei Heimspiele auf dem Spielplan, und so können sich die Fans die

Freitage 3., 10. und 17. November fest in den Terminkalender eintragen. Den Auftakt macht der Adendorfer EC am 3. November gegen die Wunstorf Lions. Das Schlusslicht der vergangenen Saison tritt in dieser Saison fast unverändert an. Adendorf geht als Vizemeister sicherlich als haushoher Favorit in diese Partie und möchte hier im ersten Pflichtspiel die Punkte gerne im Walter-Maack-Eisstadion lassen.

Eine ganz andere Partie erwartet der AEC am Freitag, 10. November. Mit den Harzer Falken kommt einer der Top-Favoriten der Liga nach Adendorf. Zudem wird Braunlage eine große

Rechnung begleichen wollen. Waren es doch die Adendorfer Heidschnucken, die die Harzer Falken in der vergangenen Saison nach dem Play-Off-Halbfinale in die Sommerpause schickten.

Ein Highlight des Monats ist sicherlich die Partie am 17. November. Mit dem Hamburger SV gastiert ein Team in Adendorf, welches die Zuschauer in Massen anzieht und eine Partie mit Derby-Charakter verspricht. Auch wenn der HSV nicht zu den Top-Teams der Liga zählt, so sind diese Begegnungen immer etwas Besonderes. (AEC)





Endlich komplett: Zwei Wochen vor Saisonbeginn war auch der letzte SVG-Spieler in Lüneburg eingetroffen, rechtzeitig zur Teampräsentation vor den Sponsoren

SVG STARTET IN ENGLISCHE WOCHEN DURCH

Olympia-Qualifikation gibt der ganzen Sportart Volleyball einen Schub

Der Startschuss ist bereits erfolgt, die neue Volleyballsaison läuft für die SVG Lüneburg seit dem 27. Oktober mit dem Heimspiel gegen die Netzhoppers Königs Wusterhausen (KW). Und es geht gleich in die Vollen. Spiele im Drei- bis Vier-Tage-Rhythmus bis mindestens 3. Dezember stehen an, bei einem Einzug ins Pokal-Halbfinale sogar erst einmal bis 23. Dezember. In diesem Takt geht es aber auch 2024 noch eine Weile weiter.

Die Ballung an englischen Wochen von Beginn an erklärt sich aus dem so späten Saisonbeginn wie nie, begründet in der auch spät gelaufenen Olympia-Qualifikation, die bis Anfang Oktober dauerte. Zu diesem Zeitpunkt startete sonst in der Regel die Bundesliga, die erwähnte Qualifikation war früher am Jahresanfang mitten in der Saison terminiert. Bei dem neuntägigen Turnier mit sieben Spielen im brasilianischen Rio de Janeiro war auch die SVG Lüneburg vertreten: durch Neuzugang Erik Röhrs.

Der 22-jährige Außenangreifer ist zwar noch kein Stammspieler im Nationalteam, hatte aber mit vier Einsätzen auch Anteil an einem historischen Triumph, der der Bundesliga und der ganzen Sportart Schub geben dürfte. Erstmals wieder seit 2012 qualifizierte sich ein deutsches Team für die

Sommerspiele, an denen stets nur zwölf Länder teilnehmen können – eine harte, weltweite Auslese. Mit Anton Brehme, Florian Krage und Lukas Maase standen drei weitere frühere SVG-Spieler im Kader, der das Ticket nach Paris 2024 buchte.

Da Röhrs auch bei allen anderen Wettbewerben des Sommers (Nations League, Europameisterschaft, Universiade) das Nationaltrikot trug, kam er erst gegen Ende der Saisonvorbereitung nach Lüneburg. Und mit Matthew Knigge stieß ein weiterer Neuzugang spät dazu. Der Mittelblocker spielte im September noch mit dem B-Team der USA das Final6-Turnier des PanAm Cups der Verbände Nord- und Mittelamerika sowie Karibik (NORCECA) und gewann da seinen nächsten Titel nach zuvor der spanischen Meisterschaft mit seinem bisherigen Club CV Guaguas Gran Canaria.



SVG-Spieler Erik Röhrs (2.v.l.) konnte als Nationalspieler mit den deutschen Volleyballern über die Olympia-Qualifikation – im Vordergrund das Maskottchen – für Paris 2024 jubeln

Beide Spieler waren aber rechtzeitig vor Ort, als Mitte Oktober die neuformierte SVG-Mannschaft bei der traditionellen Teampräsentation den Sponsoren, Gönnern, Unterstützern und Freunden offiziell vorgestellt wurde.

In den nächsten Wochen geht es für die LüneHünen nun also Schlag auf Schlag. So steht nach dem ersten Auswärtsspiel (1. November) gegen Herrsching in München dann am 4. November die Heimaufgabe im deutschen Pokal gegen Karlsruhe auf dem Programm, bei dem das Viertelfinale (18./19. November) das Ziel ist. Und am 8. November folgt schon das nächste Highlight in der LKH Arena, das Bundesliga-Duell gegen Rekord-Pokalsieger VfB Friedrichshafen. Und dann steigt bereits die heiß ersehnte Premiere für den Verein in der Champions League, wenn am 22. November zum Auftakt in der Gruppenphase der tschechische Vizemeister VK Ceske Budejovice (Budweis) seine Visitenkarte abgibt.

Karten – inklusive Dauerkarten – für alle Heimspiele der SVG, ganz neu jetzt auch die für die Bundesligaspiele im ersten Quartal 2024, gibt es bereits im Ticketportal <https://tickets.svg-lueneburg.de>, die genauen Heimspiel-Termine für November finden sich im Terminkalender der städtlicher. (SVG)



GESPRÜHTE KREATIVITÄT AUF LÜNEBURGS MAUERN

GRAFFITI-KÜNSTLER NUTZEN DIE WÄNDE DER STADT ALS LEINWAND



Seit ein paar Jahren treibt ein Geist sein Unwesen in Lüneburg. Auf Häuserwänden, Verteilerkästen, Bäumen, Laternepfählen und an Brücken tauchen Graffitis von ihm auf. „Schmiererei“, meinen die einen, „Kunst“ nennen es andere. Einige suchen nach ihnen, fotografieren sie und kuratieren die Bilder auf Instagram. Vor Kurzem wurde der mutmaßliche Geistersprayer erwischt. Wir werfen einen Blick auf die Graffitzene.

DIE STADT ALS LEINWAND

Dunkle schwarze Nacht. Die Stadt schläft. Über den Lambertiplatz huschen ein paar Schatten. Sie verschwinden in Richtung Schlägertwiete. Geklacker und Zischen sind abwechselnd zu hören. Wenn die Sonne am Morgen die ersten Strahlen auf das Haus an der kleinen Gasse wirft, wird das Kunstwerk sichtbar, das hier in der Nacht entstand. Graffiti-Künstler stellen ihre Werke nicht in Galerien aus. Sie machen sich die Wände der Stadt zur Leinwand.

AUFTRAG STATT STRAFE

Einer aus der Szene ist Claas Hoffmann oder „Axit“. Seine Karriere als Graffiti-Künstler begann vor 20 Jahren in Radbruch. Er erinnert sich: „Wir waren eine Gruppe Teenager. Laut, auffällig und rebellisch. Die ersten Versuche mit Dosen machten wir an der Bushaltestelle. Und wurden erwischt.“

Achim Gründel war damals Bürgermeister. Statt zu bestrafen, bot er Claas und seinen Freunden einen Auftrag an. „Man muss nicht immer alles verbieten. Ich bot den Jugendlichen eine Ausgleichsfläche. Sie durften das Bushäuschen am Peerort gestalten. Und am Jugendzentrum ließ ich alte Holzplatten aufstellen, die bemalt werden dürfen.“

LEGAL SPRAYEN IN LÜNEBURG

Die Lüneburger Graffitzene wurde geprägt von der Ikone Jens Flechtner, der vielen unter seinem Künstlernamen „Trica186“ bekannt ist. Er engagierte sich und sorgte für Flächen, an denen legal gesprayed werden durfte. „Jens starb 2012 im Alter von 41 Jahren und hinterließ ein großes Vakuum in der Szene“, erinnert Claas sich. Er und andere Künstler blieben mit der Stadt in Kontakt, um die Möglichkeiten zum Sprayen zu erhalten und auszuweiten. „Insgesamt gibt es 14 Flächen, an denen jeder sprühen darf. Die Sporthalle in Kaltenmoor ist offen zugänglich.“

Unter den rund 30 aktiven Sprayern gelten ein paar Regeln: Der Künstler sollte reflektieren, ob er das Bild, das er übermalen will, in gleicher Qualität oder besser gestalten kann. Zudem sollte immer ein ganzes Bild entstehen und das Konzept muss sich dem Rest anpassen. Die Künstler legen Wert auf hochwertige Farben, die kein Bitumen, Teer oder Chrom enthalten. Es ist unhöflich, frische Bilder zu übermalen.



Alle Sprayer sind auf Instagram zu finden und können dort kontaktiert werden. Ein paar Plätze sind nur nach Absprache zugänglich. Wer hier sprayen möchte, meldet sich bei Claas: axitgraffiti@gmail.com. Auf Instagram heißt er [@axit_aksid](https://www.instagram.com/axit_aksid).

EINE GALERIE IM BAHNHOFSTUNNEL

Auch Achim Gründel hat sich weiter mit dem Thema befasst. Die Bahnunterführung in Radbruch lud viele Sprayer ein, sich hier zu verewigen. Er sagt: „Seit 2017 wird aus dem düsteren dreckigen Bahntunnel der Kunsttunnel. Die Nutzer gestalten ihren Tunnel selber. Alle können an diesem Projekt teilnehmen. Von der Krippe, Schule, Bahnutzern, Hobbykuschtschaffenden bis zu professionellen Künstlerinnen und Künstlern sind alle eingeladen, sich zu beteiligen.“

Eine Druckerei aus Lüneburg stellte alte Druckplatten zur Verfügung. Ein Radbrucher Maler gründete sie und Achim Gründel verteilt die Platten an Interessenten. Es gibt keine Vorgabe zur Gestaltung. Nur sollte das Motiv ethisch, politisch, religiös und sportlich neutral sein. Der

Plan geht auf. „Es gibt viel weniger Schmierereien und es wurden nur wenig Bilder zerstört. Diese können wir jederzeit austauschen“, so der Initiator.

Wer die lebendige Galerie im Bahntunnel von Radbruch mitgestalten möchte, meldet sich bei Achim Gründel per Mail: achimgruendel@gmx.de.

STROMVERTEILER AUFHÜBSCHEN

Die Telekom bietet das Projekt „Aus grau wird bunt“. Wer ein Gehäuse verschönern möchte, schickt ein Foto vom Objekt mit einem Motivvorschlag an produktion@telekom.de und lässt sich die Bemalung genehmigen.

Lüneburg bietet für alle Künstler Platz, um sich zu verwirklichen. Trotzdem werden immer wieder nachts im Dunkeln Schatten durch die Stadt huschen. Man wird das Schütteln der Dose und das Sprühgeräusch hören. Und am nächsten Morgen ist die Stadt wieder reicher um ein Bild, das dem einen buchstäblich auf den Geist geht, dem anderen einen Instagram-Post wert ist. (AW)

GESCHENKE ZU WEIHNACHTEN - LOKAL ODER ONLINE?



Wie haltet Ihr es denn mit dem Weihnachtsgeschenke-Einkauf – rauf aufs Sofa, Laptop auf, Füße hoch, Kreditkarte zücken und warten, bis der Paketdienst kommt? Oder lieber klassisch, in den Trubel stürzen, stöbern, anfassen, anprobieren, zahlen und mitnehmen? Oder vielleicht gemischt, mal so, mal so, also im Internet forschen, aber vor Ort kaufen – oder umgekehrt?

Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, wie so das spontane Meinungsbild ist...

Hier die Antworten auf unsere Frage „Geschenkekauf lokal oder vom Sofa aus?“



Aimee Andorf (20), Umweltwissenschafts-Studierende an der Leuphana

Weihnachtsgeschenke einkaufen? Ich liebe es! Ich mache mir das ganze Jahr über Gedanken und Notizen, womit ich wem eine Freude machen kann und rechtzeitig im Oktober, November ziehe ich schon los und besorge dann alles.



Martin Ratzmann (49), Sozialwissenschaftler aus Neuenkirchen

Geschenke zu kaufen geht am besten in den Geschäften vor Ort. Da ist man unter Menschen, da ist Einkaufen eben ein Erlebnis. Im Internet kaufe ich natürlich auch das eine oder andere, das sind dann meist spezielle Sachen.



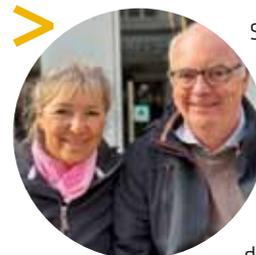
Anja Wagener (42), Werbekauffrau aus Lüneburg

Ich muss gestehen, dass ich mir oft Inspiration lokal hole, aber schließlich doch online kaufe. Manchmal ist die Auswahl einfach größer oder mir fehlt die Zeit, oder aber die Wünsche der Kinder sind so speziell, dass es einfacher ist.



Bernd Kewe (33), Bauingenieur aus Lüneburg

Ich liebe es, Weihnachtsgeschenke lokal einzukaufen, in die Schaufenster zu gucken, durch die Geschäfte zu bummeln, ich lasse mich dabei gern inspirieren.



Christiane und Thomas Griesenbeck (61/64), Heilpraktikerin und Bankkaufmann aus Rheinbach

Sowohl – als auch! Aber wir gehen gern bummeln, insbesondere bei unseren regelmäßigen Lüneburg-Besuchen, und so nutzen wir die Gelegenheit, die wesentlichen Sachen hier einzukaufen. Unsere Eheringe gehören übrigens auch dazu... Und das, was wir hier nicht finden, kaufen wir dann auch schon mal online.



Roland Dannecker, (63), Gürtelmacher aus Lüneburg

Vom Sofa aus kaufe ich nur selten, Geschenke muss ich anschauen, anfühlen können – beim Internet fehlt mir das haptische Erlebnis.

„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: IN DER ROTEN STRAÙE





FÜR DREI-KOMPONENTEN-ESSER

Diese Pfanne mit drei getrennten Abteilen ermöglicht es, sich ein Essen aus drei Komponenten auf kleinstem Raum und auf nur einer Platte zuzubereiten. Sie besteht aus robustem Aluminiumguss mit Antihaft-Beschichtung und hat einen ergonomischen Soft-Touch-Griff aus Bakelit. Nicht nur für „faule Männer“! **Lazy Man 3 in 1 Bratpfanne, für Induktions- oder Standardkochfelder, Maße gesamt ca. 27 x 29 x 4 cm, 34,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de

ALLE JAHRE WIEDER

Adventskalender-Säckchen von Remember Design: die hübsche Adventsdeko, die nie aus der Mode kommt und Versteck für 24 kleine Aufmerksamkeiten, die das Warten auf Weihnachten verkürzen. 24 nummerierte Baumwollsäckchen mit Nummer können Jahr für Jahr neu verwendet werden und sind groß genug, um kleine und größere Aufmerksamkeiten darin zu verstauen. **Adventskalender, 24 Säckchen zum selbst Befüllen, Abmessungen Säckchen: 13 x 21 cm, 49,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



LEASINGRÜCKKLÄUFER? RÜCKGABE OHNE DELLEN UND KRATZER

Bei Leasing-Firmen sind Dellen und kleine Beulen oft mit hohen Kosten verbunden. Washfixx ist auf die professionelle Dellenentfernung ohne Neulackierung spezialisiert, was besonders für die Rückgabe von Leasingfahrzeugen von Bedeutung ist. Auch Smart Repair, die Beseitigung von Kleinschäden, bietet der Betrieb an – ob bei Delle, Beule, Bordsteinschaden an der Felge oder Lackkratzer im Stoßfänger. Hierbei wird die zu lackierende Stelle möglichst klein gehalten, was die Kosten niedriger hält.

→ GESEHEN BEI **WashFixx**

**Bessemmerstraße 8 · 21339 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 7 99 77 40 · www.washfixx.de
Mo-Fr 8-17 Uhr, Termine auch nach Vereinbarung**

FREDWEDDERIEN
KÜCHENSTUDIO



Küchenstudio Fred Wedderien
Artlenburger Landstraße 16
(B209) 21365 Adendorf

☎ 0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr



TIPP DES MONATS

**10 JAHRE
TICK-TACK**

Vom 1. bis 11. November feiert TICK-TACK Uhrenservice sein 10-jähriges Bestehen. In diesem Zeitraum können Kunden mit etwas Würfelglück einen Gratis-Batteriewechsel gewinnen oder per Losentscheid (pro Uhren- oder Schmuckkauf) sogar eine Adora-Uhr nach Wahl. Um den Kauf zu erleichtern, werden im Aktionszeitraum ganze 20% Rabatt auf das gesamte Uhren- und Schmucksortiment gewährt (auch bei Breitling, Fortis, Rolex, Goldschmuck usw.). Die Angebote gelten natürlich auch am Verkaufsoffenen Sonntag. Feiern Sie mit!



→ GEGEHEN BEI **TICK-TACK Uhrenservice**
Am Sande 47 · 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 06 04 49
www.facebook.com/ticktackuhrenservice
Mo-Sa 9-18 Uhr

10
JAHRE**NACHHALTIGER
CHRISTBAUMSCHMUCK**

Vorbei ist die Zeit, als Lametta oder Christbaumkugeln aus Kunststoff den Tannenbaum zierten! Mit Schmücklich hat man das tolle, nachhaltige Bastelset für den ganz individuellen Christbaumschmuck. Das Set besteht aus fünf Holzscheiben, die die Silhouette einer Weihnachtskugel haben, einer praktischen Ideenanleitung sowie einem Strickbündel zum Aufhängen. **Schmücklich DIY-Set Weihnachtskugeln Holz + Ideenanleitung, 3,95 €**

→ GEGEHEN BEI www.spuersinn24.de

WITZIGE TRUPPE

Diese drei fröhlichen Küchengefäße sind ein lustiger Blickfang für die Küche. Die Porzellanbehälter mit Silikonverschluss sind mit den Anfangsbuchstaben T (Tea), C (Coffee) und S (Sugar) versehen und bieten dank einer Aussparung Platz für einen Löffel. Natürlich auch zum Aufbewahren anderer Vorräte! **Tom, Dick und Harry Küchengefäße für Kaffee, Tee und Zucker, 69,99 €**

→ GEGEHEN BEI www.radbag.de




Lackier & Karosserie Center Lüneburg



TINTENFISCH IN DER FLASCHE

Was sitzt denn da auf dem Grund der Flasche? Es ist ein Oktopus, der die Flasche aus widerstandsfähigem Borsilikatglas zu einem echten Hingucker macht. Der Besitzer dieser besonderen Flasche muss nur noch dafür sorgen, dass der Meeresbewohner niemals auf dem Trockenen sitzt. **Flasche mit Oktopus, Fassungsvermögen ca. 1,2 Liter, 34,99 €**

→ GEGEHEN BEI www.radbag.de

MEHR ALS EIN SPIEGEL

Der Kristallspiegel mit hochwertigem Alu-Rahmen hat eine integrierte LED-Beleuchtung innen und vorne am Rahmen. Beide Lichtbänder sind getrennt dimmbar und optional mit einer Berührungssteuerung regelbar.

Nach deutscher Spiegelnorm hergestellt, sind sie in vier Farben und vier Größen erhältlich, können jedoch auch auf Wunschmaß gefertigt werden.

→ GEGEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



KRATZ MICH!

Dieser Rückenkratzer hat – im Gegensatz zu echten Katzen – ganz softe Krallen, schafft aber sofort Entspannung bei Juckreiz an schlecht erreichbaren Körperstellen. Der Schwanz kann bis zu einer Länge von 45 Zentimetern ausgefahren werden. Ein praktisches Geschenk für Katzenfans und alle anderen. **Ausziehbarer Katzen-Rückenkratzer, 14,99 €**

→ GEGEHEN BEI www.radbag.de

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

*AUFSTOCKUNG

*ANBAUTEN

*GAUBEN

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

NACHTS IM SALÜ UND BRAUHAUSABEND

Die Salztherme Lüneburg lädt im November zu zwei Veranstaltungen ein: Nachts im SaLü am 3. November (jeden ersten Freitag im Monat) und der Brauhausabend in der Siederei am Freitag, 17. November, ab 20 Uhr. Zusammen mit dem Brauhaus Nolte, dem Brau- und Tafelhaus Mälzer und der Dachs-Brauerei wird der Abend der goldenen Hopfenschorle gewidmet. Malz- und Hopfenaufgüsse und Bierverkostungen während und nach den Saunagängen machen den Abend zum Erlebnis. Die Bier-Profis teilen ihr legendäres Bierwissen im Kaminzimmer mit, und es werden Snacks zubereitet. An beiden Veranstaltungstagen ist im Sportbad ab 22 Uhr FKK-Baden erlaubt, das Wasserviertel ist ebenfalls geöffnet. **Eintritt zum Standardtarif, auch nur Wasserviertel möglich**

→ GESEHEN BEI **Salü!** SALZTHERME LÜNEBURG
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
Uelzener Str. 1-5 · 21335 Lüneburg · www.salue.info



Must Haves



OH, DU FRÖHLICHE!

Die schöne Weihnachtsmann-Kerze „Oh Du Fröhliche“ lässt die Herzen lachen und Augen leuchten! Die farblich durch den Weihnachtsmann inspirierte Kerze ohne Paraffin wird in einer schönen Geschenkverpackung geliefert und hat 70 Stunden Brenndauer. Das schöne Weihnachts- und Nikolausgeschenk! **Weihnachtskerze, Stumpfenkerze Dicker Weihnachtsmann 22,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

DER NATUR FOLGEN

Auch für die Winterkollektion bleibt Haflinger seinem Weg treu. So werden natürliche, nachwachsende Materialien eingesetzt, wo immer das möglich ist. Für die Fußbetten wählt Haflinger leichten Naturkork und für die Obermaterialien natürliche Leder oder Baumwollstoffe. Haflinger bezieht seine Materialien zu 95 Prozent aus Deutschland und zu 5 Prozent von den europäischen Nachbarn, produziert wird in Deutschland und in Polen. **Haflinger Hausschuhe**

→ GESEHEN BEI
Schuhhaus Adolf Wiese
Heiligengeiststr. 10 · 21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 4 18 79



(mit Lammfell)



(mit Lammfell)

LÄNGERE GARTENSAISON DANK TERRASSENÜBERDACHUNG

Die Garten- und Terrassensaison mag zwar beendet sein, doch mit einer Terrassenüberdachung kann die Saison verlängert werden. Der Bau lohnt jetzt besonders: Zum Saisonende bietet Nelson Park Terrassendächer und Kaltwintergärten mit einem Rabatt von zwölf Prozent zu besonders günstigen Konditionen an. Neu ist die Möglichkeit, die Terrassenüberdachungen mit Solarmodulen bauen zu lassen. Die Terrasse wird dadurch nicht vollständig beschattet, denn die Module, die in die Glaseindeckung integriert sind, lassen 50

Prozent des einfallenden Lichts noch durch. Die Solar-Terrassendächer sind individuell konstruierbar und bieten neben den Vorteilen einer Überdachung eine gute Möglichkeit, eigenen grünen Strom zu gewinnen. Dafür wird der erzeugte Strom einfach über eine Steckdose ins Hausnetz eingespeist. Die Techniker der Firma Nelson Park helfen und beraten mit fundiertem Fachwissen und großem Erfahrungsschatz bei der Planung und Gestaltung der Terrassendächer sowie Kaltwintergärten. (JVE)



Nelson Park Terrassendächer
In der Kemnau 24 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 6 97 02 06
www.nelsonpark-td.de



TACOS MIT CURRY-WALNUSSE-FRIKADELLEN

ZUTATEN: (FÜR 4 PORTIONEN)

- 70 g kalifornische Walnüsse**
- 3 Lauchzwiebeln**
- 600 g Rinderhack**
- 1 gehäufter TL rote Currypaste**
- Salz, Pfeffer**
- 1 Mango**
- 1 rote Paprika**
- 50 g Babyspinat**
- 4 EL heller Balsamicoessig**
- Saft von ½ Orange**
- 1 ½ EL Honig**
- 1 TL Senf**
- 5 EL Olivenöl**
- 8 Taco Shells**

ZUBEREITUNG:

Kalifornische Walnüsse hacken. Lauchzwiebeln waschen und das Grün und Weiß getrennt in feine Ringe schneiden. Das Weiß der Zwiebeln mit Hack, kalifornischen Walnüssen, bis auf etwas zum Garnieren, und Currypaste vermengen. Mit Salz und Pfeffer würzen. 20 kleine Frikadellen (à ca. 40 g) formen. Frikadellen auf dem heißen Grill zirka 8 Minuten von allen Seiten goldbraun grillen. Mango schälen, das Fruchtfleisch vom Stein schneiden und in Streifen schneiden. Paprika vierteln, entkernen, waschen und ebenfalls in dünne Streifen schneiden. Spinat waschen, verlesen und mit Paprika, Mango und dem Lauchzwiebelgrün vermengen. Für das Dressing Essig, Orangensaft, Honig und Senf verrühren. Olivenöl unterschlagen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Dressing mit Salat vermengen. Frikadellen gegebenenfalls halbieren und Salat und Frikadellen in Taco Shells anrichten. Mit kalifornischen Walnüssen garniert servieren. (djd-k)

WEITERE REZEPTTIPPS:
www.walnuss.de



RINDERGESCHNETZELTES MIT KARTOFFELRÖSTI



ZUTATEN (ETWA 2 PORTIONEN):

RINDERGESCHNETZELTES:

150 g braune Champignons
 ½ Knoblauchzehe
 1 Frühlingszwiebel
 250 g Rinderfilet
 Salz, frisch gemahlener Pfeffer
 2 EL Speiseöl,
 z. B. Sonnenblumenöl
 1 EL Weizenmehl
 100 ml Kalbsfond
 75 g Dr. Oetker Crème
 fraîche Classic

KARTOFFELRÖSTI:

350 g vorwiegend fest-
 kochende Kartoffeln
 Salz, frisch gemahlener Pfeffer
 frisch geriebene Muskatnuss
 Außerdem etwas Speiseöl

ZUBEREITUNG:

VORBEREITEN:

Für das Geschnetzelte Champignons putzen und in Scheiben schneiden. Knoblauch abziehen und fein hacken. Frühlingszwiebel waschen und in Ringe schneiden. Für die Kartoffelrösti Kartoffeln schälen und auf einer Haushaltsreibe raspeln. Kartoffelraspel gut ausdrücken und würzen. Backofen vorheizen (Ober- und Unterhitze etwa 100 °C, Heißluft: etwa 80 °C).

RINDERFILET SCHNEIDEN:

Rinderfilet mit Küchenpapier trocken tupfen und Fett entfernen. Filet in dünne Streifen schneiden und mit Salz, Pfeffer würzen.

RINDERGESCHNETZELTES

ZUBEREITEN:

1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Fleischstreifen darin anbraten, dann herausnehmen und im Backofen warm stellen. Das restliche Öl in der Pfanne erhitzen, Champignons und Knoblauch darin kurz anbraten. Mit Mehl bestreuen und anschwitzen. Mit Kalbsfond ablöschen, gut verrühren und aufkochen. Filetstreifen zugeben. Crème fraîche unterrühren und abschmecken.

KARTOFFELRÖSTI BRATEN:

Öl in einer Pfanne erhitzen. Geraspelte Kartoffeln mit einem Esslöffel portionsweise in die Pfanne geben und Rösti von beiden Seiten bei mittlerer Hitze goldgelb braten. Dann auf Küchenpapier abtropfen lassen. Das Rindergeschnetzelte anrichten und mit Frühlingszwiebeln bestreuen. Dazu die Kartoffelrösti reichen.



DIETLIND FALK

NO REGRETS

KOMISCH Ein müffelnder ausgestopfter Alligator im Schaufenster, leere Bierflaschen auf der Anmeldungstheke, ohrenbetäubender Metal: Willkommen im Tattoostudio NO REGRETS. Hier, irgendwo zwischen Dortmund und Duisburg, stechen die zwei besten Freunde Hänk und Muddy seit Jahrzehnten Rosen, Anker, Fußballvereinswappen und Totenköpfe.

Doch die Welt um Hänk und Muddy herum hat sich verändert, und die beiden abgehalfterten



JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Hinreißender Roman über Freundschaft und Freiheit und wie man beides wiederfindet

Typen sind Auslaufmodelle geworden. Um das NO REGRETS vor dem Ruin zu retten, holen sie die junge Luz in den Laden – und zwischen den drei Außenseitern entwickelt sich eine unfreiwillige, tiefe Freundschaft, die nicht nur das NO REGRETS mit neuer Lebensfreude erfüllt.

Ein hinreißender Roman über Freundschaft und Freiheit – und darüber, wie man beides wiederfindet, wenn es einem abhandengekommen ist.

Dietlind Falk, Hanser, 22 €

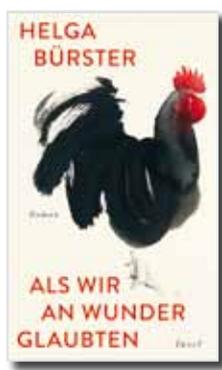


DARJA SERENKO

MÄDCHEN & INSTITUTIONEN

GEWALTIG Im November 2021 erscheint in Moskau „Mädchen und Institutionen“. Darin erzählt die Dichterin und Aktivistin Darja Serenko lakonische Geschichten von den jungen Frauen, die ihr Dasein in den staatlichen Kultureinrichtungen fristen. Mit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine geht die Fiktion in einer pervertierten neuen Wirklichkeit auf. „Mädchen & Institutionen“ versammelt Darja Serenkos literarische Erzählungen aus der Vorkriegszeit und ihre Selbstbefragung nach Kriegsbeginn in einem Band.

Darja Serenko, Suhrkamp, 23 €



HELGA BÜRSTEER

ALS WIR AN WUNDER GLAUBTEN

ATMOSPHÄRISCH Ende der 1940er Jahre: Der Krieg ist endlich vorbei – doch in dem kleinen Ort Unnenmoor haben die Menschen kaum in ihr Leben zurückgefunden. Wanderprediger verkünden den nahenden Weltuntergang und versprechen zugleich Heilung und Erlösung. Die elfjährige Betty Abels und ihre Mutter Edith kommen gerade so über die Runden. Der Vater ist im Krieg geblieben. Als Betty eines Nachts verschwindet und ihr Freund Willi grün und blau geschlagen im Ort auftaucht, gibt es nur eine Erklärung: Da sind Hexen am Werk.

Helga Bürster, Insel, 23 €



EWALD ARENZ

DIE LIEBE AN MIESEN TAGEN

BERÜHREND Vom ersten Moment an wissen Clara und Elias, dass sie füreinander bestimmt sind. Damit ändert sich alles: Elias kann nicht länger verdrängen, dass er mit seiner Freundin in einem falschen Leben steckt. Und für Clara wird es Zeit, das Alleinsein aufzugeben. Auf das wilde Glück der Anfangszeit folgt die erste Bewährungsprobe, und die beiden zweifeln und kämpfen mit- und umeinander. Kann man, nicht mehr ganz jung und beladen mit Lebenserfahrung, noch einmal oder überhaupt zum ersten Mal die große Liebe finden? **Ewald Arenz, Dumont, 24 €**

KULTUR



BANDTIPP DES MONATS

SUZY

SUZY ist eine energiegeladene Punkrock-Kombo aus Lüneburg. Gegründet wurde die Formation 2015 von Olli am Bass und Gesang, dem Leadgitaristen Paul und Eike am Schlagzeug. Nach dem Ausstieg von Toralf an der zweiten Gitarre konnte 2023 die offene Position an der Rhythmusgitarre durch Sören besetzt werden.

Sie spielen Punkrock gemischt mit Elementen aus den Bereichen Hard-Rock und Ska und machen Ausflüge in den Heavy-Bereich. Kreative Elemente und abwechslungsreiche Passagen,

Harte Riffs und knackige deutsche Texte über das Leben

harte Riffs und knackige deutsche Texte über das Leben und alles, was man im Alltag so aufschnappt, heben die Band vom angestaubten Punkrock-Image ab.

Die Musiker Oliver Ristau (38), Olaf Paulmann (52), Sören Hoppe (47) und Eike Vogt (36) stammen aus den Landkreisen Harburg, Lüneburg und Rotenburg und proben zusammen bei Eike im Partyraum in Radenbeck (Thomasburg). SUZY nimmt den Hörer mit auf eine Reise um

die ganze Welt, in der so mancher Spaß, aber auch ernste Themen, immer mit einem gewissen Schuss Ironie, verarbeitet werden. Im August 2022 ist SUZYS erstes Album „Angefahren und „Abgehauen“ erschienen, das sie im Manor Station Studio in Salzhausen aufgenommen haben und das auf allen gängigen Streamingdiensten zu hören ist. Auf ihren Konzerten oder bei E-Mail-Bestellung an info@suzy-punkrock.de kann auch eine CD im Digipack mit Booklet erworben werden. SUZYS erste Single aus diesem Album, „Was in der Zeitung steht“, ist außerdem auf YouTube zu finden.

Die Band steht zurzeit im Deutschland-Halbfinale der SPH Music Masters, das am 2. Dezember im Monkeys Music Club in Hamburg stattfindet. Im Jahr 2021 konnten die Musiker ihr eigenes Open-Air organisieren, eine Neuauflage ist geplant. Obwohl als nächstes neue Songs für ein zweites Album auf dem Programm stehen, ist SUZY weiterhin live zu erleben, zum Beispiel am 11. November im Blue Bird in Schneverdingen und am 9. Dezember im Egon's in Winsen. Ob in der kleinen Kneipe oder auf der großen Bühne, live ist SUZY immer eine Reise wert.

Am Ende der Reise fragen wir uns: Wer wurde denn nun angefahren und wer ist abgehauen? Der Hörer, die Band – oder hat der Albumtitel gar nichts mit den Songs zu tun? (JVE)



12. KOMISCHE NACHT

Der einzigartige Comedy-Marathon, die Komische Nacht, feiert 2023 ihr 15-jähriges Jubiläum. Am Dienstag, 21. November, 19:30 Uhr findet die 12. Komische Nacht Lüneburg in neun verschiedenen Locations statt und bringt im Wechsel folgende Comedystikerinnen und -künstler auf die Bühne: Amjad, Assane Badiane, Dennis Grundt (Foto), Florian Hacke, Hans-Hermann Thielke, Lennard Rosar, Mia Pittroff, Patricia Lürmann und Thomas Nicolai.



NEW VOICES POPCHOR

Am Samstag, 18. November, 19 Uhr hat der New Voices Popchor aus Lüneburg in der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Stephanus den Chor pur calluna aus der Nordheide zu Gast. Gemeinsam werden die beiden Chöre den Abend schwungvoll-musikalisch mit Pop-, Swing- und Gospelsongs gestalten. Die New Voices singen seit 2016 unter der Leitung von Jonathan Blochwitz, aktuell setzt sich der Chor aus 50 Mitgliedern zusammen. Karten: 15 €

LIVE-TALK MIT RENAN DEMIRKAN

MEYER-BURCKHARDTS FRAUENGESCHICHTEN

POPULÄR Die neue „Rote Rosen“-Darstellerin Renan Demirkan ist zu Gast im NDR Info Podcast „Meyer-Burckhardts Frauengeschichten“ – live vor Publikum am 7. November in der Ritterakademie in Lüneburg.

Renan Demirkan wurde 1955 als Tochter einer Schneiderin und eines Ingenieurs in Ankara geboren. Als Siebenjährige kam sie mit ihren Eltern und ihrer Schwester nach Hannover. Ihren Durchbruch zu größerer Popularität schaffte sie 1983 mit dem Kinothriller „Zahn um Zahn“ an der Seite von Götz George. Es folgten weitere Meilensteine wie zum Beispiel ihre Hauptrolle in der ARD-Serie „Reporter“ und ihr Mitwirken in dem ZDF-Vierteiler „Der große Bellheim“. Über Jahrzehnte war sie in zahlreichen TV-Serien und Fernsehspielen zu sehen. Ihre zweite Karriere als Schriftstellerin startete Renan Demirkan mit dem autobiographisch gefärbten Roman „Schwarzer Tee mit drei Stück Zucker“ (1991). In diesem Roman schildert sie das Schicksal von vier Generationen einer nach Deutschland eingewanderten türkischen Familie. In ihrer aktuellen Rolle in der ARD-Serie „Rote Rosen“ verkörpert sie eine Frau, die ihr Leben zwischen zwei Kulturkreisen als Bereicherung empfindet.

Mit der Schauspielerin und Buchautorin wird Meyer-Burckhardt in der Ritterakademie über ihre größten Erfolge und ihre beruflichen und persönlichen Erfahrungen und Ansichten sprechen. Der Talk wird für NDR Info aufgezeichnet. Sendetermin ist Sonntag, 19. November, 16:05 Uhr. Ab dem 14. November gibt es den Podcast in der ARD Audiothek und überall, wo es Podcasts gibt. (JVE)

Renan Demirkan



TERMIN: Dienstag, 7. November, 19 Uhr, Ritterakademie Lüneburg, Karten: AK 12 €

FRIENDSHIP-WORLDTOUR

GIORA FEIDMAN VERLÄNGERT SEINE TOUR ZUM 75-JÄHRIGEN BÜHNENJUBILÄUM



Giora Feidman

VERSÖHNLICH Musik verbindet – Menschen, Kulturen, sogar ganze Länder. Musik braucht keine Sprache, sie ist selbst eine, die jeder verstehen kann. Sie urteilt nicht über den Geist, den sie berührt. Der Klezmermusiker Giora Feidman weiß um das berührende Wesen der Musik wie kaum ein anderer und drückt seine beeindruckende Einstellung zum Leben darin aus. Seit jeher setzt er sich für den Frieden ein und hat die dadurch gewonnenen Freundschaften immer mehr zu schätzen gelernt. Für sein 75-jähriges Bühnenjubiläum hegt der Klarinetist daher einen ganz besonderen Wunsch: seine Friedensbotschaft einmal um die Welt zu tragen. Seit Januar 2022 ist er deshalb mit seinem Friendship-Programm auf Tournee, um sich diesen Traum wahr werden zu lassen und alle seine Freunde und Fans zu besuchen. Giora Feidman verlängert seine Tournee und wird auch im Jahr 2023 weltweit weitere Konzerte anlässlich seines 75-jährigen Bühnenjubiläums spielen, um dieses gebührend zu feiern.

Auf seiner Friendship-Welttour wird Feidman mit renommierter musikalischer Unterstützung bekannte Werke der Klezmer- und Weltmusik zum Besten geben. Parallel zur Tour ist

im Januar 2022 das Album „Friendship“ offiziell erschienen, welches Studioaufnahmen des Tourprogramms bietet. Eine musikalische Friedensbotschaft, die unter die Haut geht. Begleitet wird Giora Feidman bei seinen Konzerten im Dezember von seinem neuen Streicher-Ensemble KlezStrings, bestehend aus Piotr Niewiadomski (Violine), Chihiro Ishii (Violine), Maria del Mar Mendivil (Viola) und Yoram Baruch (Violoncello). Der Klarinetist und seine Freunde begeben sich auf große Welttournee, um über Landesgrenzen, Kulturräume, Religionen und Generationen hinweg Feidmans Botschaft von Frieden und Versöhnung zu verbreiten.

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für das Konzert von Giora Feidman und KlezStrings im Kulturforum Lüneburg. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wann ist Giora Feidmans Album „Friendship“ erschienen? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Freundschaft“ bis zum 15. November per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 47,40 €, www.ma-cc.com, www.giorafeidman.com

AUSSTELLUNG „NICHT NUR SCHWARZ-WEIß“

VIELSEITIG Vom 1. bis 18. Dezember stellen 24 Künstlerinnen und Künstler des Kunstkreises 2012 Lüneburg im Heinrich-Heine-Haus in Lüneburg aus. Sie zeigen Gemälde, Fotografien und Skulpturen sowie Mixed-Media. Die Ausstellungseröffnung findet am 1. Dezember in Anwesenheit vieler Ausstellender in der Zeit von 17

bis 19 Uhr statt. Anschließend ist die Ausstellung bis zum 18. Dezember immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Vor der Lesung am Mittwoch, 6. Dezember, 19:30 Uhr mit Milena Michiko Flašar aus „Oben Erde, unten Himmel“ sind die Kunstwerke ebenfalls von 18 bis 19:30 Uhr anzusehen. (JVE)

BUCHPREISTRÄGER IN LÜNEBURG



Tonio Schachinger

EINFÜHLSAM Ein elitäres Wiener Internat, ein antiquierter und despotischer Klassenlehrer. Till Kokorda kann mit alldem nicht viel anfangen. Seine Leidenschaft: das Echtzeit-Strategiespiel „Age of Empires 2“. Ohne dass jemand aus seinem Umfeld davon wüsste, ist er mit 15 eine Online-Berühmtheit, der jüngste Top-Ten-Spieler der Welt. Nur: Wie real ist so ein Glück? Tonio Schachinger erzählt von einer Jugend zwischen Gaming und Klassikerlektüre und von Freiheitslust, die sich bewähren muss gegen flammende Traditionalisten. Für sein Buch „Echtzeitalter“ wurde Tonio Schachinger im Oktober der Deutsche Buchpreis 2023 verliehen.

Tonio Schachinger, geboren 1992 in New Delhi, studierte Germanistik und Sprachkunst in Wien. „Nicht wie ihr“, sein erster Roman, stand 2019 auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis und wurde mit dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises ausgezeichnet. Tonio Schachinger lebt in Wien. (JVE)

TERMIN: Mittwoch, 22. November, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Eintritt 10 €

HAUPTMANN VON KÖPENICK ON TOUR

RASANT Die W. Voigt-Life-Show, die das Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg aufführt, erzählt eindringlich die genauso unrühmliche wie berührende Lebensgeschichte des Schuhmachergesellen Friedrich Wilhelm Voigt, besser bekannt als der Hauptmann von Köpenick. Der historische Friedrich Wilhelm Voigt wurde

nach seiner Begnadigung durch Kaiser Wilhelm II ein begehrter Star. Er bereiste ganz Deutschland und trat in Lokalen und auf Jahrmärkten auf. Auch einzelne Mitglieder der „Truppe“, die er seinerzeit befehligt hatte, nahmen an den Auftritten teil oder ließen sich mit ihm fotografieren. So tingelte Voigt als falscher Hauptmann auf den Varietébühnen und vermarktete seine Geschichte als begehrte und gefragte Ware. Durch die Inflation völlig veramt, starb Wilhelm Voigt am 3. Januar 1922 in Luxemburg.

Aber nicht so in dem Stück „Die W. Voigt-Life-Show“: Hier erfreut sich W. Voigt immer noch seines Lebens und ist „on the road“. Hier hat er seine Life-Show zeitgemäß und mit eingänglicher Musik aufgerüschet. Stets Auftrittsverbote fürchtend, spielt er mit seinem Ensemble aus altgedienten Knackis in Theatern und auf Plätzen seine Lebensgeschichte. Das Stück ist das Ergebnis jahrelanger Recherche und orientiert sich, anders als Zuckmayer, ausschließlich an der historischen Person. (JVE)



Wilhelm Voigt und seine Knackis

TERMINE: 4. und 5. November, je 19:30 Uhr, 6. November, 11 Uhr, 24. November, 19:30 Uhr, Kulturbäckerei Lüneburg, Karten: 28 €

„DES KAISERS NEUE KLEIDER“

WELTBEKANNT Der Kaiser ist im Kaufrausch. Er will mehr, mehr, mehr und neu muss es sein. Sein Volk soll doch seine Schönheit bewundern und ihn lieben. Im Grunde hat er alles, was er will, nur echte Freunde, die fehlen noch. Denn woher weiß man, ob ein Freund auch wirklich ein echter Freund ist? Doch eines Tages kommen zwei seltsame Weber in die Stadt, die ihm ein verheißungsvolles Angebot machen, das er nicht ausschlagen kann...

Das Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ führt das Kinderensemble 1 im Theater im e.novum im November und Dezember auf. (JVE)

TERMINE: Samstag, 25. November, 14 und 16 Uhr, Montag, 27. November, 16:30 Uhr, Freitag, 1. Dezember, 16:30 Uhr, Samstag, 2. Dezember, 14 und 16 Uhr, Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr, Theater im e.novum Lüneburg, Karten: 10 €



STEVE CAVANAGH

Am 6. November, 20 Uhr findet das Finale des Krimifestivals im Lüneburger Filmpalast statt. Der irische Shootingstar Steve Cavanagh, der als Bürgerrechtsanwalt in viele prominente Fälle involviert war, stellt seinen Thriller „Liar“ (Lügner) vor. Mit Moderatorin Anouk Schollahn verwickelt er sein Publikum in ein Verwirrspiel um Wahrheit und Lüge.



KATHARINA FAST

Am Freitag, 10. November, 19:30 Uhr, laden die Siedlergemeinschaft Samtgemeinde Bardowick und LünePlatt zur Veranstaltung „Ein Koffer voller Lieder und Geschichten“ in das Forsthaus Bardowick ein. Die Autorin und Sängerin Katharina Fast ist zu Gast, deren musikalische Spanne Chansons, traditionelle und eigene Lieder auf Plattdeutsch umfasst.



SCHWANENSEE

Das Royal Classical Ballet führt am Samstag, 16. Dezember, 18:30 Uhr im Verdo Hitzacker das Ballett „Schwanensee“ auf. Das Ballett erzählt die Geschichte vom Prinzen Siegfried, der Prinzessin Odette und vom Zauberer Rotbart, von Sehnsucht, Einsamkeit, Eifersucht, Wut, Schmerz, Glück und vor allem vom Sieg der Liebe über das Böse. Karten: ab 49,99 €.

„MORGEN WAR GESTERN ALLES BESSER“

BERNHARD HOECKER IM KULTURFORUM

RICHTIG Das sechste Soloprogramm von Bernhard Hoëcker läuft sich warm. Der Comedian wird sich wieder um das Wohl der Menschheit kümmern und ihr über seine mentale Trittleiter den Aufstieg erleichtern.

Wie sind die Dinge des Lebens eigentlich richtig zu sehen? Gibt es überhaupt ein Richtig oder doch fast eher nur ein Falsch? Was soll das überhaupt alles? Nachhaltig, vegan oder sprachlos? Fakten legt Bernhard Hoëcker vorher auf sämtliche Prüfsteine und mariniert, dreht, sezziert und wendet sie auf seinem Geistesgrill. Erst dann wird angerichtet.

Wie steht es eigentlich zum Beispiel um das autonome Fahren? Wird da alles richtig gemacht oder auch ein bisschen falsch? Oder greift da irgendeiner mal gerade so richtig daneben und den Philanthropen gruselt es? Warum verlottert eigentlich unsere Sprache? Oder ist das auch schon wieder nicht richtig? Dieser und so manch anderer Probleme nimmt sich Autopilot Bernhard Hoëcker an, bevor er sein Publikum damit beheligt, begeistert und in den freien Fall entlässt.

Eines steht fest: Der Key-Influencer aus der Riege des Comedy-Personals ist mit Wissen und Erkenntnis gewappnet. Das darf man sich einfach nicht entgehen lassen und sollte sich unbedingt ein Scheibchen davon abschneiden. (JVE)



Bernhard Hoëcker

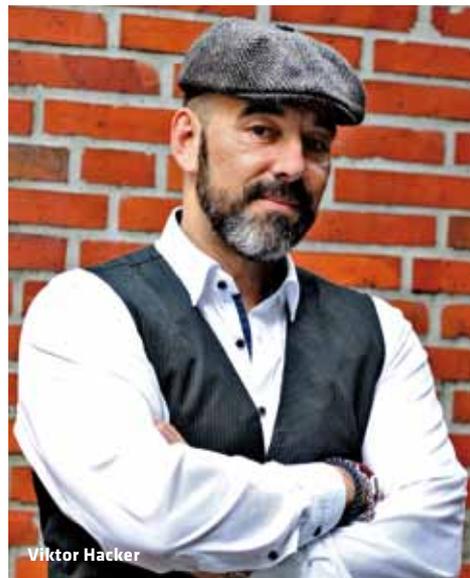
TERMIN: Freitag, 17. November, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Kartn: VVK 29,60, AK 31 €

TÜRSTEHER ZU GAST

LESEBÜHNE KUNST & FREVEL MIT MIRIAM ROMMEL UND VIKTOR HACKER



Miriam Rommel



Viktor Hacker

BÖSE Kunst & Frevel vereint Lesung, Comedy und Slampoetry auf einzigartige Weise und sorgt immer wieder für Lacher, nachdenkliche Momente und beste Unterhaltung. Am Mittwoch, 15. November sind beim bewährten Comedy-Format im Salon Hansen Viktor Hacker und Miriam Rommel von der Hamburger Lesereihe „Zeit für Zorn – Die Türsteher-Lesung“ zu Gast. Beginn ist um 20 Uhr.

Pippi sagte dereinst: „Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt.“ Nun, Miriam Rommel hat diesen Spruch nicht nur schon in Kindertagen zu ihrem Motto erhoben, sondern ihn vortrefflich weiterentwickelt. Mit Ihrer ganz speziellen Sichtweise der Dinge in Tateinheit mit einer überbordenden Formulierungslust entstehen daraus Texte, die es sich zu lesen und noch viel mehr zu hören lohnt. Dies beweist Miriam Rommel zum Beispiel in ihrer Bühnenfigur „Miri, die Türstehpraktikantin“, mit der sie als festes Ensemblemitglied der „Türsteherlesung“ das Publikum rund um die Hamburger Reeperbahn begeistert.

Viktor Hacker, ein Multitalent im Bereich des Wortes, bringt sein Publikum mit markanter Präsenz und einem wandelbaren Bariton zum Staunen. Er ist gern gesehener Mehrfach-Gast bei Kunst & Frevel und begeistert immer wieder aufs Neue. Als ausgebildeter Synchronsprecher setzt Viktor Hacker seine Fähigkeiten geschickt in Szene und nutzt sarkastischen Humor und feine Ironie, um sich selbst, dem Publikum und der Welt den Spiegel vorzuhalten.

Auf Kunst & Frevel-Seite wird Comedy-Autor und Gastgeber Jörg Schwedler mit satirischen Alltagsgeschichten und alltäglichen Satiren dabei sein. Die Autoren gewähren dem Publikum einen humorvollen Einblick in ihren Alltag, ihre Herzensangelegenheiten und ihre politischen Weltansichten. Die Texte sind witzig, manchmal böse und gelegentlich tragisch, aber immer mitten aus dem Leben gegriffen. (JVE)

TERMIN: Mittwoch, 15. November, 20 Uhr, Salon Hansen, Karten: VVK 10 €, AK 12 €, <https://salonhansen.com/programm/>

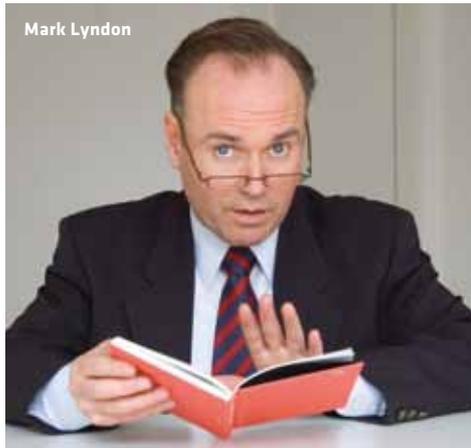
„DIE STADT VON ÜBERMORGEN GESTALTEN“

INFORMATIV Was kommt angesichts multippler Krisen, rasanter ökologischer und technologischer Veränderungen auf unsere Städte zu? Wie verändern sich Arbeiten, Wohnen, Fortbewegung – also unser Zusammenleben in der Stadt? Wie können – oder besser müssen – Städte und ihre Akteure reagieren? Funktionieren unsere planerischen Prozesse noch? Anhand eines Einblicks in aktuelle Projekte des Büros urbanista lädt Dr. Julian Petrin zur Diskussion ein,

ob und wie wir die „Stadt von übermorgen“ gestalten können. Auch Projekte mit Bezug zu Lüneburg, wie die Entwicklung des Leitbildes der Metropolregion Hamburg, Zukunftstadt 2030 Lüneburg und das anschließende ISEK-Folgeprojekt in Lüneburg, werden behandelt. (JVE)

TERMIN: Dienstag, 7. November, 18 Uhr, Leuphana-Hörsaal 5, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

„STRESS“ MIT MARK LYNDON



Mark Lyndon

TROCKEN Die witzigsten Geschichten erzählt immer noch das Leben. Mark Lyndon, britischer Schauspieler und Moderator, verarbeitet seit vielen Jahren seine Alltagsbeobachtungen über die Unterschiede der britischen und deutschen Nationalcharaktere in komödiantischen Bühnenprogrammen. Sein neuestes Programm „Stress“ stellt er am Freitag, 10. November, 19 Uhr in der Volkshochschule REGION Lüneburg vor.

Empathisch, lustig, ironisch, trocken und mit typisch britischem Understatement beschäftigt er sich unter anderem mit relevanten Fragen wie „How do Germans and Brits deal differently with stress?“, „Why are Germans always unter Strom?“, „Is it possible to get a Stressbewältigungsmaßnahmenweiterbildungsmeisterprüfungszertifikat?“ Mark Lyndon präsentiert sein Programm „in exquisite English, with some German for added intellectual value“ – das Publikum sollte einige Englischkenntnisse mitbringen, um den Abend rundum genießen zu können.

Mark Lyndon lebt seit mehr als 40 Jahren in Hamburg. Davor studierte er Literatur und Theater in London. Nach vielen unterschiedlichen Stationen, unter anderem bei den University Players und dem English Theatre, kam er 1982 nach Hamburg – und blieb. (JVE)

TERMIN: Freitag, 10. November, 19 Uhr, VHS Lüneburg, Karten: 20 €, Bestellung: Tel. (0 41 31) 1 56 60, E-Mail info@vhs.lueneburg.de, www.vhslg.de (Veranstaltung Nr. 232-430600)

BLAULICHTTAG AM ERLEBNISSONNTAG

ANSCHAULICH Der vierte und gleichzeitig letzte Lüneburger Erlebnis-Sonntag des Jahres steht

ganz im Zeichen der vielen Helfer und Retter in der Not. Beim Lüneburger Blaulichttag am 5. November präsentieren sich von 13 bis 18 Uhr Bundeswehr, Polizei, Feuerwehr und viele mehr in der Lüneburger Innenstadt und informieren auf unterhaltsame und anschauliche Weise über ihre für die Gesellschaft so wichtige Arbeit.

Insgesamt präsentieren sich mehr als 15 Hilfsorganisationen beim diesjährigen Lüneburger Blaulichttag auf dem Platz Am Sande und um den Marktplatz. Dabei geben die Hilfsorganisationen exklusive Einblicke in ihre Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung, informieren über Karriereöglichkeiten und versorgen Besucherinnen und Besucher mit leckerer Erbsensuppe aus der Truppenfeldküche. Besondere Hingucker sind in diesem Jahr der GTK Boxer mit seinen knapp 36,5 t und das gepanzerte Sanitätsfahrzeug EA-GLE 6x6 – beide von der Bundeswehr.

Neben dem Blaulichttag lädt Lüneburgs Einzelhandel an diesem Tag zum entspannten Sonntags-Shopping ein. Bunte Aktionen und attraktive Angebote locken dabei von 13 bis 18 Uhr in die Geschäfte und Boutiquen der Lüneburger Innenstadt. (JVE)

TERMIN: Sonntag, 5. November, 13 bis 18 Uhr, Innenstadt Lüneburg

LÜNEBURGER UMWELT-FILMTAGE

ENGAGIERT Vier Tage, acht Filme, Gäste und Gespräche: Die Lüneburger Umwelt-Filmtage gibt es als regional verankertes Filmfestival im Scala Programmokino bereits seit mehr als 20 Jahren. Seitdem geht es – immer in enger Zusammenarbeit mit engagierten Menschen aus Lüneburger Initiativen, Vereinen, Institutionen und Parteien – im Schwerpunkt um Nachhaltigkeit in ihrer großen Vielfalt und im ökologischen, ökonomischen und sozialen Kontext.

Das filmische Programm reicht in diesem Jahr vom dokumentarischen Kinoabenteuer für Kinder und Familien bis hin zu Dokumentarfilmen über (Wirtschafts-)Kreisläufe und einem spannenden Spielfilm über radikalen Widerstand.

Alle Filme werden von lokalen Initiativen begleitet; nach den Vorstellungen besteht Zeit für Austausch und Diskussion mit den Gästen. Zu einigen Filmen sind auch die Filmschaffenden selbst anwesend. (JVE)

TERMINE: 23. bis 26. November, Scala-Programmokino Lüneburg, Karten: 10 €, www.scala-kino.net/extras/umwelt-filmtage



LUCA VASTA

Längst hat Luca Vasta ihre eigene Italo-Musikwelt erschaffen: Klangvoller, melancholischer Folk Pop, der zwischen Sizilien und Berlin seinen unverkennbaren Sound gefunden hat. Oder wie sie selbst sagt: „Ich mache Spaghetti Pop“. Den Geist und die Atmosphäre von Süditalien versprüht sie am Samstag, 18. November, 20 Uhr im Spätcafé im Glockenhof.



TONE FISH

Irish Night 7.0 – Tone Fish tour seit zehn Jahren durch ganz Deutschland und hat sich einen festen Platz in der Kulturszene erspielt. Eigene Kompositionen und verfremdetes Diebesgut lösen einander ab, oft verschwimmen die Grenzen. Am Freitag, 24. November, 20 Uhr gastiert die Folk-Band im One World Kulturzentrum Reinstorf.



JEAN-PHILIPPE KINDLER

Jean-Philippe Kindler hat ein neues Soloprogramm, mit dem er am Freitag, 10. November, 20 Uhr im Klippo im Leuphana-Zentralgebäude in Lüneburg zu Gast ist: „Klassentreffen“ entspringt dem Bühnengenre der hemmungslosen Pöbelei. Es wird laut, es wird derb, es wird unversöhnlich. Jean-Philippe Kindler will vor allem eines – spalten.

SCHRECKENBERGER: „NUR DIE LÜGE ZÄHLT“

EHRlich In Thomas Schreckenbergers neuem Programm dreht sich alles um die Wahrheit und vor allem um die Lüge in all ihren Ausprägungen. Gelogen wird ständig und überall. Dabei gibt es harmlose Lügen („Ich hab ja nichts anzuziehen!“) oder Lügen, um den anderen nicht zu verletzen. So wie das Lob der Eltern für das selbstgemalte Kinderbild. Aber dann gab es auch immer schon gefährliche Lügen, die das Ziel hatten, bewusst in die Irre zu führen und oft Unheil über viele Menschen brachten. Man denke nur an Sätze wie „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen!“ oder „Seitenbacher Müsli – lecker, lecker, lecker.“ Heute verbreiten sich Lügen zudem immer schneller, und das Internet dient als Brandbeschleuniger: Bots, Trolle, Fake-News und Verschwörungstheoretiker überschwemmen das Netz mit den abstrusesten Ideen. Bill Gates will uns allen Chips einpflanzen, unsere Spitzenpolitiker sind in Wahrheit gefühllose Echsenwesen und die SPD ist angeblich eine sozialdemokratische Partei!

Doch auch der Alltag wird immer unsicherer, wenn digitale und analoge Welt verschmelzen – man weiß kaum mehr, wem oder was man noch glauben kann. Waren die Meiers jetzt wirklich auf Ibiza – oder nur auf Instagram? Ist der Strand echt oder nur gephotoshoppt? Warum habe ich auf Facebook über tausend Freunde, aber beim Umzug niemanden, der mir hilft, die Waschmaschine runterzutragen? Die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen immer mehr und verstärken die Spaltung der Gesellschaft. Früher gab es verschiedene Meinungen, heute verschiedene Wirklichkeiten. (JVE)



Thomas Schreckenberg

TERMIN: Samstag, 4. November, 19:30 Uhr, Hörsaal Musikschule Sudenburg, VVK 23 €

WEIHNACHTSBALLETT

„NUSSKNACKER“ ALS FAMILIENBALLETT IM THEATER AN DER ILMENAU UELZEN



MÄRCHENHAFT „Nussknacker“, ein traumhaftes Winterballett für die ganze Familie mit der Musik von P.I. Tschaikowsky, bringt das Royal Classical Ballett im Dezember in Uelzen auf die Bühne. Das Libretto des „Nussknackers“ basiert auf dem Märchen „Nussknacker und Mäusekönig“ von E. T. A. Hoffmann. Die Geschichte führt den Zuschauer in das Zauberreich, wo das Gute und das Schöne herrschen und wohin man auch als Erwachsener immer wieder zurückkehren möchte. Die faszinierende Pracht von Bühnenbild und Kostümen, die märchenhafte Handlung, die Musik und der Tanz vervollständigen das vitale Werk voller Romantik und machen den Ballettabend zum wahren Fest.

Zur Handlung: Marie ist in freudiger Erwartung des Weihnachtsabends. Unter vielen anderen Geschenken erhält sie vom alten, geheimnisumwitterten Onkel Drosselmeier nebst ei-

ner tanzenden, mechanischen Figur auch einen Nussknacker, der Marias kindliche Phantasie ganz besonders anspricht. Beglückt schläft sie mit dem Nussknacker im Arm unter dem Weihnachtsbaum ein. Sie hat einen seltsamen Traum. Onkel Drosselmeier lässt den Christbaum ins Unendliche wachsen, der Nussknacker wird lebendig...

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für das Ballett „Nussknacker“ im Theater an der Ilmenau in Uelzen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Welches besondere Geschenk erhält Marie von ihrem Onkel zu Weihnachten? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Nussknacker“ per E-Mail bis zum 15. November an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 35 €

LAURA NEUNAST LIEST MIT JOHANNES FLOEHR

HUMORVOLL Endlich: Johannes Floehr und Laura Neunast kommen nach Uelzen! Das Publikum erwartet eine wilde, aber gut kuratierte Mischung aus witzigen bis ernsten, politischen bis vom Alltäglichen handelnden Texten zweier Autoren aus der sogenannten Millennial-Generation. Einer von beiden ist „schon an vielen Orten drumherum aufgetreten, aber noch nie in Uelzen selbst“, die andere kann sich laut Wikipedia offiziell „Tochter der Stadt“ nennen. Es darf geschmunzelt werden und gelacht, es darf einem das Lachen auch mal im Hals stecken bleiben. Die Schriftstellerin Laura Neunast ist in Uelzen aufgewachsen und verkaufte fünf Jahre lang

Bücher, bevor sie 2019 nach Hannover floh, um selbst welche zu schreiben. Neben Auftritten bei Open Mics und Lesebühnen twittert sie als @komodowaranin über Feminismus, Katzen, Depression und begibt sich mit ihren Witzen regelmäßig an die Grenzen des guten Geschmacks. Der Frechdachs Johannes Floehr ist genau sein Humor. Und den präsentiert er regelmäßig auf Bühnen. Dadaistisch und albern darf es bei der Kunst des kessen Zwei-Meter-Manns werden; gerne kreierte er „Magic Moments“. (JVE)

TERMIN: Mi, 22. November, 19 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: VVK 18,50 €

FOTOS: Martina Bogdahn

AUTHENTISCHER BLUES

DIE 6 PRÄSENTIEREN AM 11. NOVEMBER 21TWENTY IM MARSTALL WINSEN



MITREIBEND 21twenty spielen heißen Rhythm'n'Blues, Shuffle, Swing und Boogie. Benannt nach der Hausnummer des legendären Plattenlabels „Chess Records“ in der South Michigan Avenue in Chicago bringen die fünf Musiker den alten, authentischen Bluesound aus den Nachbarschafts-Bars, Clubs und Juke Joints des amerikanischen mittleren Westens nach Norddeutschland. Stücke von B.B. King, über T-Bone Walker bis zu Louis Jordan werden von den fünf Musikern liebevoll entstaubt und modern interpretiert.

2016 gegründet, hat sich diese Band schnell einen exzellenten Ruf als mitreißender Live-Act erarbeitet. Ihre Musik geht direkt in die Beine: Ob kleiner Club-Gig oder großes Festival – in dutzenden Konzerten haben 21twenty auch die steifsten Hüften in Bewegung versetzt! Die leidenschaftlichen Musiker beachten jedes Detail und verlieren doch nie aus dem Blick, für wen sie spielen: das Publikum! Bei diesen Jungs gibt es

beste Saturday-Night-Unterhaltung und good Vibes – garantiert!

Christian Blenker (Gesang & Gitarre) kommt für das Konzert in Winsen extra aus Stockholm. Er ist seit Dezember 2020 Korrespondent im ARD-Studio Stockholm und berichtet aus Skandinavien und dem Baltikum. Hendrik Südhaus, The Big Harmonicaman, hat sich schon in verschiedenen Formationen weit über die Grenzen von Norddeutschland hinaus einen Namen gemacht. Stefan Ziethen (Piano) arbeitet seit mehr als 20 Jahren als freischaffender Komponist für Film und Fernsehen. Er schreibt Musiken für Krimis wie „Tatort“ oder „Wilsberg“. Genauso puzt er für die „Sendung mit der Maus“ ein Gummiband vor dem Mikrofon. Der Norweger Stein Tumert ist Bassist aus Hamburg. Markus Höne (Drums) ist Lehrer an der Musikschule in Winsen. (JVE)

TERMIN: Sa, 11. November, 20 Uhr, Marstall Winsen, Karten: 20 €, Bestellung: n@beins.net

„PINK SUNDAY“ IN WINSENS INNENSTADT

TRUBELIG Die CityMarketing lädt am 5. November zum nächsten Sonntagsbummel in Winsen ein. Unter dem Motto „Pink Sunday“ haben viele Geschäfte in der Zeit von 12:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Als Pendant zum „Black Friday“, der jährlich Ende November nach amerikanischem Vorbild auch in Deutschland stattfindet, möchten die CityMarketing-Geschäfte den „Pink Sunday“ in Winsen einführen. Mit pinkfarbenen Fußläufern, Luftballons und pinken Überraschungen

machen die Händlerinnen und Händler in der Innenstadt auf den lokalen Handel aufmerksam und bringen gleichzeitig etwas Farbe in die triste Jahreszeit. Auch kulinarisch lohnt sich der Sonntagsbummel, denn in der Rathausstraße locken verschiedene Foodtrucks mit unterschiedlichen Angeboten. Für alle Besucherinnen und Besucher stehen rund um die Innenstadt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. (JVE)

TERMIN: Sonntag, 5. November, 12:30 bis 17:30 Uhr, Innenstadt Winsen

MIT EINEM KNOPF BEZAHLT

ANSEHNLICH Zur Not tat es auch ein Silberknopf, mit dem die ausstehende Zeche bezahlt werden konnte. Die Elbmarschbewohner ließen sich nicht lumpen, was ihre Kleidung anging, und trugen neben Silberknöpfen auch Schließen, Ohrringe und vieles mehr aus Silber. Einen Blick in die Schmuckschatullen der Elbmarscher ermöglicht das Museum im Marstall Winsen in der Sonderausstellung „Ein Winsener Silberschatz kehrt zurück“ ab dem 25. November.

Was trug man im 19. Jahrhundert hier in der Gegend? Wie sahen damals Eheringe aus? Wann wurde der Schmuck angelegt und was war am beliebtesten? Einige der Schmuckstücke sind ganz charakteristisch für die Region um Winsen und zeigen die wirtschaftliche Stärke der Bevölkerung. So waren jahrhundertlang Goldschmiede, die natürlich auch mit Silber arbeiteten, in Winsen tätig. Um 1900 sammelte der Goldschmied Voje angekauften Schmuck beziehungsweise den beim Kauf neuer Stücke eingetauschten alten Schmuck und erhielt so einen wahren Schatz an Schmuckstücken. Viele dieser Stücke wurden aufbewahrt und wanderten schließlich in Sammlungen bedeutender Museen im In- und Ausland. Es bedurfte kriminalistischer Arbeit, um herauszufinden, wo die umfangreichen Sammlungen verblieben waren. Umso erfreulicher ist es, dass das Museum im Marstall nun einen ansehnlichen Teil dieser Sammlungen nach Winsen zurückholen konnte. Begleitend findet am Wochenende 25./26. November ein kleiner Kunsthandwerkermarkt mit Schwerpunkt Schmuck im Marstall statt. (JVE)



„Ein Winsener Silberschatz kehrt zurück“

TERMIN: 25. November bis 3. März, Museum im Marstall Winsen, Kuratorinnenführung Samstag, 25. November, 14:30 Uhr, kostenfrei

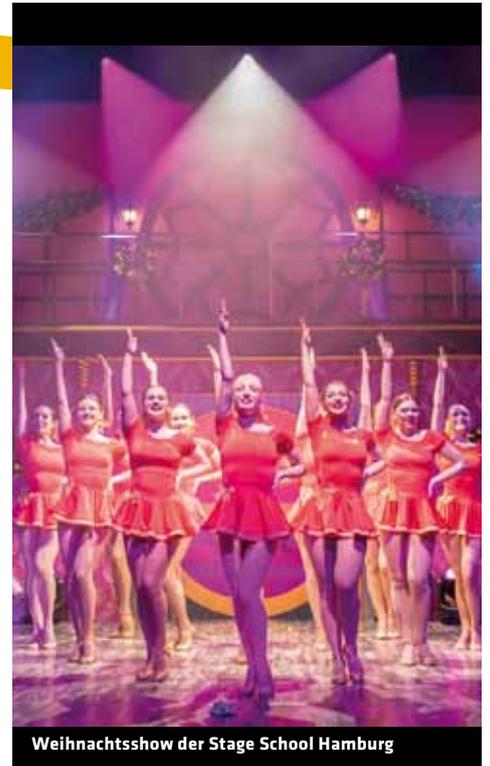
HAMBURG



UNSER TIPP:
Mando Diao



Winterdom



Weihnachtsshow der Stage School Hamburg

KONZERTÜBERSICHT

- 04.11.** → **Versengold**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 13.11.** → **Von wegen Lisbeth**
edel-optics.de Arena, 20 Uhr
- 21.11.** → **Björk**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 22.11.** → **Saltatio Mortis**
Sporthalle, 19:20 Uhr
- 23.11.** → **RIN**
Sporthalle, 20 Uhr
- 24.11.** → **Maite Kelly**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 28.11.** → **Tom Gregory & Picture This**
Große Freiheit 36, 20 Uhr
- 29.11.** → **Anett Louisan**
Laeiszhalle, 20 Uhr
- 29.11.** → **Betteroff**
Große Freiheit 36, 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ **29.11. Mando Diao, Sporthalle, 20 Uhr**
Mando Diao waren immer Freigeister, sind ihren eigenen Weg gegangen, haben sich Autoritäten widersetzt und die hedonistischen Seiten des Lebens genossen. Das sind die Elemente, die zur erfolgreichen und musikalisch umfangreichen Karriere der Band beigetragen haben, die dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert und mit neuem Album auf Tour ist.

- 30.11.** → **Fatoni**
Markthalle, 20 Uhr
- 06.12.** → **Sarah Connor**
Barclays Arena, 20 Uhr

ENDLICH WINTERDOM!

FÜR VIELE DER SCHÖNSTE DOM IM JAHR

Der Winterdom ist mit seiner knapp 700-jährigen Geschichte nicht nur die traditionsreichste, sondern für viele Besucher auch die stimmungsvollste Dom-Veranstaltung im Jahr. Bereits in den Nachmittagsstunden funkeln und strahlen die Geschäfte mit den Besuchern auf der Dom-Meile um die Wette. Die aufwendigen und farbenfrohen Beleuchtungskonzepte kommen in der dunklen Jahreszeit besonders gut zur Geltung und schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Vollendet wird das Dom-Erlebnis durch die unverwechselbaren Gerüche von gebrannten Mandeln oder frischen Apfeltaschen, die über der Dom-Meile schweben und untrennbar mit einem Dom-Besuch verbunden sind.

Vom 10. November bis 10. Dezember lockt der Winterdom mit einem einmaligen Fahrgechäfts-Mix aus Hightech-Action und Nostalgie-Karussells, mit einer kulinarischen Vielfalt aus süßen und herzhaften Leckereien sowie zahlreichen Herausforderungen bei Lauf- und Spielgeschäften für die ganze Familie.

stadtlichter ☀️ verlost zwei Dom-Pakete mit Gutschein-Coupons im Wert von je 200 € für einzelne Fahrgeschäfte und die Gastronomie. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie lange gibt es in Hamburg schon den Winterdom? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Winterdom“ bis zum 10. November an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE).

TERMIN: 10. November bis 10. Dezember, Heiligengeistfeld, www.hamburg.de/dom

7. WEIHNACHTSSHOW

STAGE SCHOOL HAMBURG LÄDT EIN

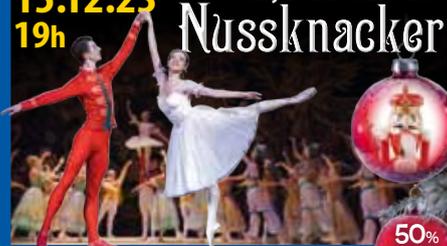
Weihnachten ist frech, sexy und originell. Jedenfalls, wenn es sich um die große Weihnachtsshow der Stage School Hamburg handelt. 2023 bringt das First Stage Theater seine siebte Weihnachtsshow auf die Bühne und verspricht: Weihnachtsmagie auf neue, frische und immer wieder überraschende Weise. Denn die Darstellerinnen und Darsteller beherrschen die hohe Kunst der Wendung! Ein Weihnachtsklassiker, dargebracht in glitzernder Puderzucker-Szenerie, wiegt das Publikum ein paar Takte lang in allumfassende Wohlfühl-Sicherheit, um dann eine gänzlich andere Richtung einzuschlagen. Tradition meets Weihnachten 2.0 – hier bekommt das Wort „Fröhliche“ eine ganz neue Bedeutung. Stimmen mit Gänsehautfaktor, furiose Choreografien und komödiantische Szenen sorgen für Weihnachtsspaß, weit weg von Geschenkehatz und Feierstress. Das knapp 40-köpfige Ensemble bringt dafür eine herzerwärmende und urkomische Weihnachtserzählung auf die Bühne.

Zum Vormerken: Mit einer Neuinszenierung holt First-Stage-Chef Dennis Schulze die spektakuläre Show „China Girl“ des Chinesischen Nationalcircus mit den Welthits von David Bowie erstmalig nach Hamburg. Bereichert wird das Acrobatical in der Hamburger Fassung exklusiv durch eine Erweiterung des Ensembles mit den hochkarätigen Musicalprofis aus dem First Stage Theater (ab 25. Januar 2024). (JVE)

TERMINE: 6. November bis 27. Dezember, First Stage Theater, Karten: VVK ab 39 €, www.firststagehamburg.de

THEATER AN DER ILMENAU • UELZEN

15.12.23 19h
Royal Classical Ballet
Nussknacker



0581-800 6172- kulturkreis-uelzen.de

13.01.24 17h
MUSIK SHOW AUF EIS
DIE EISKÖNIGIN



Alle Songs LIVE!

50% KINDER RABATT

HITZACKER • VERDO • 05862 - 79 65

16.12.23 18:30
Royal Classical Ballet
Schwanensee



0761-88849999 reservix.de
01806 - 570 070 eventim.de

Mi 01|11

[LESUNG]
LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, LiteraTour Nord 2023/2024 – Deniz Utlü: „Vaters Meer“

[AUßERDEM]
LG 15:00 Museum Lüneburg, Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes, ohne Anmeldung

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Eintritt frei

Do 02|11

[KONZERT]
WL 20:00 Marstall Winsen, Diogenes Quartett

[THEATER]
UE 20:00 Rittersaal Burg Budenteich, Hamlet – Freikomisch nach Shakespeare, mit Bernd Lafrenz

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Mitwisser“, Komödie

[LESUNG]
LG 19:00 Samowar Tea & Records, Cereon Klug: „Die Nachteile von Menschen“

[AUßERDEM]
LG 18:00 Museum Lüneburg, Hebammenzentrale, Vortrag des Zukunftsrates Lüneburg, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Fr 03|11

[KONZERT]
LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Richard Wester & George Nussbaumer

LG 20:30 Café Klatsch, bilue-SORGANisation & friends

[THEATER]
UE 19:30 Kulisse Eimke, Tim Becker: „Bauch im Hirn“, Bauchredner
LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter“ von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels“, Schwarze Komödie

[KABARETT]
UE 19:30 Kulisse Eimke, Tim Becker: „Bauch im Hirn“

UE 20:00 Hinterbühne Theater an der Ilmenau Uelzen, Sebastian Schnoy: „Mehr Idiotie wagen“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Chin Meyer: „Grüne Kohle!“

[LESUNG]
UE 17:00 Ratssaal Rathaus Uelzen, Andreas Steinhöfel: „Rico, Oskar und die Tieferschatten“

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Saralisa Volm: „Das ewige Ungenügend. Eine Bestandsaufnahme des weiblichen Körpers“

[AUßERDEM]
LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Eröffnung Museumsmarkt: Tradition trifft Modernes, Eintritt frei, Markt bis Sonntag

LG 19:00 Scala Programmki- no, 14. Lüneburger Krimifestival – Krimiklassiker: „Der Teufel mit der weißen Weste“, Karten nur im Scala

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Wunstorf Lions

Sa 04|11

[PARTY]
LG 22:00 Salon Hansen, Contra-Party mit DJs Stefan & Martin

[KONZERT]
LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe, Stallkonzerte Vol. 4: Tania Fritz: „Das kleine Glück“, Voranmeldung per E-Mail an info@kulturhof-lemgrabe.de

LG 19:30 Aula der Herderschule, „Lüneburg feiert die Menschenrechte“, mit der Band Tuten und Blasen

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Best of Blechschaden – In Memoriam Detlef Schult

LG 20:00 Nannis Sportlerheim Brietlingen, Cabtöne

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Lydie Au- vray Trio

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Basilkatz Herbstkonzert – mit Manja & Pa Reidy

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Den Man Tau, Support: Moel

DAN 21:00 Kulturverein Platenlaase, Zombies Say Life Is o.k. (Zsliok)

[THEATER]
WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, „Rumpelstilzchen“, Marionettentheater, auch 16:30 Uhr, auch Sonntag

LG 19:30 Kulturbäckerei Lüneburg, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Die W. Voigt-Life-Show“, Musical

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter“ von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Loriot – Dramatische Werke 2“

[KABARETT]
UE 19:30 Hörsaal Musikschule Lüneburg, Thomas Schreckenberger: „Nur die Lüge zählt“

[LESUNG]
UE 19:30 Kulisse Eimke, „Meir Shalev – Mein Wildgarten“, Lesung mit Tamara Hasselblatt

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Markus Maria Winkler: Goethe-Abend „Liebe, Kunst und schwarze Magie“, Szenische Lesung

[AUßERDEM]
UE 9:00 Wandelgang am Kurhaus Bad Bevensen, Ausstellungs- ende „Leben(T)räume“ von Silke Rohwer

LG 10:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Museumsmarkt: Tradition trifft Modernes, auch Sonntag

DAN 10:00 Verdo Hitzacker, Exklusiv & Schön – Markt für Kunst, Handwerk & Design, auch Sonntag

LG 13:00 Innenstadt Lüneburg, 4. Erlebnis-Sonntag: Lüneburger Blaulichttag

LG 14:30 Deutsches Salzmu- seum, Themenführung: Kochsalz – Lebensmittel und Rohstoff!

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

LG 15:30 Theater Lüneburg, Theatercafé No. 3, Eintritt frei

LG 18:30 LKH Arena, Volleyball-Achtelfinale DVV-Pokal: SVG Lüneburg – Baden Volleys Karlsruhe

So 05|11

[KONZERT]
LG 16:00 Hofleben Lemgrabe, Duo Gudahandpan & Guitar

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert No. 2 „Märchenbilder“

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Rotwelsch

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Hamburger Kammermusikfest International 2023, Konzert für Violine, Viola und Klavier

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Duo from East – oder Balalaika auf Japanisch!

[THEATER]
WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, „Rumpelstilzchen“, Marionettentheater, auch 16:30 Uhr

LG 15:00 Schlosssaal Schloss Bleckede, „Wie das Känguru zu seinen langen Beinen kam“, für Kinder ab 4 Jahren

LG 16:00 Theater Lüneburg, „Wundersame Wurzelwelten“, Puppentheater ab 4 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels“, Schwarze Komödie

LG 19:30 Kulturbäckerei Lüneburg, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Die W. Voigt-Life-Show“, Musical

[LESUNG]
LG 20:00 Audi-Zentrum Lüneburg, 14. Lüneburger Krimifestival – Karin Smirnoff: „Verderben. Millennium 7“, Karten über Lünebuch

[AUßERDEM]
UE 9:00 Wandelgang am Kurhaus Bad Bevensen, Ausstellungsbeginn „Norddeutsche Landschaften“ von Helmut Brundert, Ausstellung bis 27. Januar 2024

LG 10:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Museumsmarkt: Tradition trifft Modernes

TO HUUS WEIHNACHTS MARKT

17. November bis 30. Dezember 2023
Mo. bis Fr. ab 15h
Sa. & So. ab 12h

Schröderstr. 5, im Hinterhof
www.tohuus-lueneburg.de
www.weihnachten-in-lueneburg.de





GENIESSE VOLLEYBALL VOM BESTEN PLATZ AUS

mit der Funcard der EVENTmanufaktur

Willkommen zu Deinem ultimativen Volleyball-Erlebnis mit der Funcard!

Dieses **besondere All-Inklusive-Ticket** öffnet Dir die Türen zu einem Tag voller spannender Volleyball-Action, bei dem Du Dir um Dein leibliches Wohl keine Gedanken machen musst: Bei uns sind alle Getränke (Softdrinks, Sekt, Wein und Fassbier) und das Essen (variiertes Fingerfood) im Preis inbegriffen.

Wir haben an alles gedacht, um sicherzustellen, dass Dein Besuch bei der SVG Lüneburg unvergesslich wird!



SPIELTERMINE IN DER LKH ARENA

SA, 04.11.	SVG Lüneburg : BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe DVV POKAL	45 €
MI, 08.11.	SVG Lüneburg : VfB Friedrichshafen	37 €
MI, 15.11.	SVG Lüneburg : TSV Haching München	37 €
MI, 22.11.	SVG Lüneburg : Jihostroj Ceske Budejovice	45 €
SO, 03.12.	SVG Lüneburg : FT 1844 Freiburg	37 €
MI, 13.12.	SVG Lüneburg : Jastrzebski Wegiel	45 €
MI, 20.12.	SVG Lüneburg : Winner CL 2nd Round Pool V	45 €
SA, 23.12.	SVG Lüneburg : BERLIN RECYCLING Volleys	45 €
SA, 30.12.	SVG Lüneburg : Helios GRIZZLYS Giesen	45 €

Der Gastro-Tresen im Funcard-Bereich schließt 15 Minuten nach Spielende.
ACHTUNG: Der Funcard-Bereich ist nicht barrierefrei!



Termine November 2023

UE 10:30 Museumsdorf Hörseringen. Kunsthandwerkermarkt, 11 und 14 Uhr Planwagenfahrten, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoerseringen.de

DAN 11:00 Verdo Hitzacker. Exklusiv & Schön – Markt für Kunst, Handwerk & Design

WL 12:30 Innenstadt Winsen. Pink Sunday, Verkaufsoffener Sonntag

LG 15:00 Museum Lüneburg. „Böden – mehr als nur Dreck unter unseren Füßen“, Themenführung mit Christina Broesike, ohne Anmeldung

DAN 20:15 Kulturverein Plattenlaase. Breakfastclub featuring Millady Catering

Mo 06 11

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg. „Wundersame Wurzelwelten“, Puppentheater ab 4 Jahren

[LESUNG]

WL 19:00 Marstall Winsen. „Geld oder Leben? Vom guten Umgang mit Geld“, Lesung und Gespräch mit Nikolaus Braun, Eintritt frei

LG 20:00 Filmpalast Lüneburg. 14. Lüneburger Krimifestival – Steve Cavanagh: „Liar“, Karten über Lünebuch

[AUßERDEM]

WL 18:30 Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) „Kiek in“. „Depression – eine Volkskrankheit?“, Vortrag von Dr. Peter Schlegel, Eintritt frei

Di 07 11

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase. PingPongParty

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Was ihr wollt“, Junges Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Der nackte Wahnsinn“, Komödie

[LESUNG]

LG 19:00 Museum Lüneburg. Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „25 Jahre danach: Was ist schief gelaufen in den Projekten mit russischen Partneruniversitäten?“, Lesung und Diskussion mit Martin Gross, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an gf@ug-lg.de

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum. Museum erleben: „Königsberg 1937-1947 – ein Zeitzuge erinnert sich“, mit Hannah Janowitz (Moderatorin) und Karl-Heinz Knabenreich (Zeitzeuge), Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 17:00 Museum Lüneburg. Rente und Erwerbsminderungsrente, Vortrag von Rain Beate Lockeman (SoVD Beratungszentrum Lüneburg), Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 18:00 Leuphana-Hörsaal 5. Forum Baukultur: „Die Stadt von übermorgen gestalten“, Gastvortrag von Dr. Julian Petrin (urbanistra), Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 19:00 Ritterakademie. Meyer-Burckhardts Frauengeschichten: Renan Demirkan im Live-Talk mit Hubertus Meyer-Burckhardt

Mi 08 11

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg. Loriot – Dramatische Werke 2

[LESUNG]

LG 17:30 Alte Sägerei Hohnstorf. Christian Ahnsehl, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 4 83 48 44 oder per E-Mail an architektur@alte-saegererei.com

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum. „In den Häusern der anderen. Spuren deutscher Vergangenheit in Westpolen“, Buchvorstellung mit der Autorin Karolina Kuszyk, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

[AUßERDEM]

LG 18:00 Museum Lüneburg. „Das Eis wird dünn – eine Analyse der ökologischen Lage der Menschheit“, Vortrag mit Prof. Dr. Carsten Niemitz, Eintritt frei, ohne Anmeldung

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase. Solidarische Provinz

LG 19:00 LKH Arena. Volleyball-Bundesliga: SVG Lüneburg – VfB Friedrichshafen

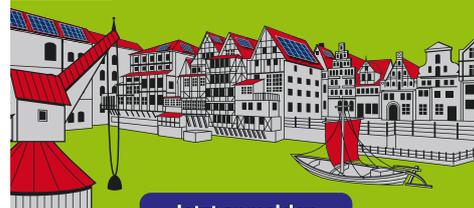
LG 20:00 Salon Hansen. Pubquiz mit Günther Lauch

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof. Kunst gegen Bares – Musik trifft auf Poetry Slam, Comedy trifft auf Zauberei

SOLAR-INFO-ABEND



Freitag, 10. November & 08. Dezember
18.00 UHR



Jetzt anmelden

04131 8722-742 | service@lunestrom.de | www.lunestrom.de

Do 09 11

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen. Stone Water

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg. „Wutschweiger“, Schauspiel

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg. LaLeLu: „Alles richtig gemacht“, a-cappella-Comedy

[LESUNG]

LG 18:00 Checkpoint Queer. Maiken Brathe: „Tünde weiß alles“, Eintritt frei

[AUßERDEM]

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen. Die jüdische Gemeinde in Winsen, Führung mit Ilona Johannsen, mit Anmeldung

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum. Der bunte Herbst ist da – Gestalten mit Materialien aus der Natur, Kinderclub mit Monja Breyer, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

UE 18:00 Ratssaal Rathaus Uelzen. Erinnern ohne Zeitzeugen, Vortrag mit Ernst Hüttl zum Gedenken an die Pogromnacht 1938

LG 18:30 Museum Lüneburg. Treffen AG Vogelkunde, Eintritt frei, ohne Anmeldung

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen. Variété-Palast „Par Excellence“, auch Freitag und Samstag

Fr 10 11

[KONZERT]

WL 19:00 Restaurant Tidenhub. Mick J. Pash, Eintritt frei/Hutkasse

LG 19:30 Forsthaus Bardowick. Katharina Fast: „Ein Koffer voller Lieder und Geschichten“

UE 19:30 Kulisse Eimke. „Eine Stimme, ein Kontinent – eine Hommage an Südamerika“, mit Rodrigo Opazo Castro

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. NNB

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen. Das Empire Steak Building

LG 21:00 Salon Hansen. Bad-moon Concert: Benefizkonzert mit Lulu und die Einhornfabrik, Virker Ikke und Stielow, nur Abendkasse

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Das kleine Weihnachtsspektakel“, von Burkhard Schmeer

Siebeusteru

Weihnachtsmarkt Bad Bevensen

15.-17. Dezember 2023
vor der Dreikönigskirche in Bad Bevensen



Öffnungszeiten:

Fr., 15. Dezember: 15:00 - 21:00 Uhr

Sa., 16. Dezember: 11:00 - 20:00 Uhr

So., 17. Dezember: 11:00 - 19:00 Uhr

Weitere Informationen auf www.bad-bevensen.de

LÜNEBURG TICKETS

[KABARETT]

LG 20:00 Klippo im Leuphana Zentralgebäude, Jean-Philippe Kindler: „Klassentreffen“, Support: Abdul Kader Chahin

[LESUNG]

WL 19:00 Marstall Winsen, Winsener Krimitage – Romy Fölk: „Düstergrab“

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Buchvorstellung Katharina Herrmann: „Reise leben“

[AUBERDEM]

LG 18:00 Lünestrom, Solar-Infoabend

LG 18:00 mosaïque – Haus der Kulturen, „Not Just Your Picture – The Story Of The Kilani Family“, Filmvorführung und Infoveranstaltung, Gespräch mit Ramsis Kilani

LG 19:00 VHS Lüneburg, Mark Lyndon: „Stress“, Komödiantischer Vortrag auf Englisch, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 1 56 60 oder per E-Mail an info@vhs.lueneburg.de

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, Varieté-Palast „Par Excellence“, auch Samstag

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Ensembles Concerto Ibérico: „Fandango – Glosas de España“, Ein Abend geantzer Lebens- und Liebesfreude

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Harzer Falken

Sa 11|11

[PARTY]

LG 22:00 Altes Kurhaus Elbblück Alt Garge, Yuppido-Party

LG 23:59 Salon Hansen, Nacht-der-Musik-Aftershowparty mit J.O.D.

[KONZERT]

WL 17:00 St. Marienkirche Winsen, Herbstkonzert des Stadtorchesters Winsen

LG 17:00 Verschiedene Locations in der Stadt, Nacht der Musik

UE 18:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Jan Luley, Boogie-Woogie

WL 20:00 Marstall Winsen, Die6 präsentieren: 21Twenty

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Joscho Stephan Trio, Gipsy Swing

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Drive

[THEATER]

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Conni – Das Zirkus-Musical“, mit dem Cocomico Theater

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Mitwisser“, Komödie

[KABARETT]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Ziron & Papke: „Dead End“, Impro-Comedy

[AUBERDEM]

LG 14:00 Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf, Weihnachts-Flohmarkt

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung: Ein Sülzmeister erzählt

LG 15:00 Museum Lüneburg, Upcycling-Werkstatt „Transform it!“, für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, Varieté-Palast „Par Excellence“

So 12|11

[KONZERT]

LG 17:00 Museum Lüneburg, Alexander Eissele „Around the World“

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Jan Luley

LG 18:00 Kunstraum Tosterglope, Austrian Syndicate

[THEATER]

LG 16:00 Theater im e.novum, Premiere Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels“, Schwarze Komödie

[KABARETT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Markus Maria Profitlich – Das Beste aus 35 Jahren, Die Jubiläums-Tour von „Mensch Markus“

[AUBERDEM]

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, 6. Ehrenamts-tag, Eintritt frei

LG 15:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Informationsveranstaltung über das Wohnprojekt „wandelbar“ in Reppenstedt

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Verkehrsexperten und Erdbebenwarner – aus dem Leben der Ameisen“, Themenführung mit Frank Allmer, ohne Anmeldung

Di 14|11

[LESUNG]

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Mehr oder weniger Klimaschutz durch das neue Bundes-Klimaschutzgesetz?“, Lesung mit Diskussion mit Prof. Dr. Thorsten Müller, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an ug@lg.de

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weingeister-Lesung – Andrea Roedig: „Man kann Müttern nicht trauen“

[AUBERDEM]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Gesundheit für alle – Zukunft der Krankenhäuser

Mi 15|11

Tipp JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger“, Schauspiel

[LESUNG]

LG 19:30 Musikschule Lüneburg, Ehrengast 2023 – Terézia Mora: „Muna oder Die Hälfte des Lebens“

LG 20:00 Salon Hansen, Kunst & Frevel trifft Türsther-Lesung, mit Miriam Rommel, Viktor Hacker und Jörg Schwedler

[AUBERDEM]

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball-Bundesliga: SVG Lüneburg – TSV Haching München

LG 19:30 Museum Lüneburg, „Heinrich Spitta – eine Musikerkarriere im 20. Jahrhundert“, Vortrag des Museumsvereins mit Prof. (apl.) Dr. Carola Schormann, ohne Anmeldung

Do 16|11

[PARTY]

LG 21:00 Salon Hansen, 120 Minuten – Die Mikrodisco Disco

[KONZERT]

LG 20:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Amy Montgomery

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Wenn die Nacht am tiefsten“, Ein Abend mit Songs von Rio Reiser

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusiker und Special Guest, Eintritt frei/Hutkasse

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt“, Junges Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Dido und Aeneas“, Oper

[LESUNG]

LG 19:30 Museum Lüneburg, „Klima im Kopf“, Lesung und Diskussion mit Katharina van Bronswijk, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 20:00 Lünebuch, Elke Schneefuß: „Die Postbotin“

[AUBERDEM]

LG 18:30 Deutsches Salzmuseum, Tanzkurs: Tänze aus der Renaissance, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 13 oder per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 18:30 Museum Lüneburg, Genuss & Kultur – Objektgeschichten beim Abendbrot: „850 Jahre Familiengeschichte – Eine ganz persönliche Betrachtung“, mit Christian von Estorff (Rittergut Barnstedt), Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

Fr 17|11

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Technobubble: Too Fast And Too Furious Salt City Drift



80S NIGHT

ALL NIGHT LONG!

SA, 18.11.23 in der Ritterakademie



40 UP PARTY

XXL IN DER ARENA

SA, 02.12.23 in der LKH Arena



THE SCOTTISH MUSIC PARADE

15:30 UHR / 20 UHR

DI, 05.12.23 in der LKH Arena



GROSSE WEIHNACHTSGALA

MIT ALEXANDER EISSELE & DEM FRIENDS ORCHESTRA

SA, 09.12.23 in der LKH Arena



DIE SÖHNE HAMBURGS

STEFAN GWILDIS, JOJA WENDT UND ROLF CLAUSEN

SO, 17.12.23 in der LKH Arena



TORFROCK

32. BAGALUTEN-WIEHNACHT!

FR, 29.12.23 in der LKH Arena



SILVESTER

SCHWUNGVOLL TANZEN WIR INS NEUE JAHR

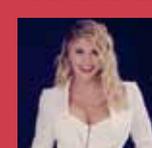
SO, 31.12.23 in der Ritterakademie



FEUERWERK DER TURNKUNST

ON STAGE: CLASSY 15 UHR / 19 UHR

SA, 24.02.24 in der LKH Arena



BEATRICE EGLI

VOLLES RISIKO-TOUR 2024!

DO, 11.04.24 in der LKH Arena



ADEL TAWIL

KULTURSOMMER

SA, 03.08.24 auf den Sülzwiesen



NICO SANTOS

KULTURSOMMER

SA, 10.08.24 auf den Sülzwiesen



JEDES JAHR EIN NEUES PROGRAMM!

STAGE SCHOOL
HAMBURG

Die große Weihnachts SHOW

06.11. - 27.12.2023

FIRST STAGE THEATER
IN HAMBURG

ES IST NIE
ZU FRÜH!

JETZT
BUCHEN!

[KONZERT]

LG 18:30 Alte Sägerei Hohnstorf, „Harvsttiet“, Plattdeutsche Lieder mit Klaus Stehr und dem Duo Noordlücht, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 4 83 48 44 oder per E-Mail an architektur@alte-saegerei.com

DAN 20:00 Kulturverein Plattenlaase, Doppelkonzert: Für immer Freitag & Tram4

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Django Forever

LG 20:30 Café Klatsch, Tom Shaka

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt“, Junges Musical

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter“ von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das kleine Weihnachtsspektakel“, von Burkhard Schmeer

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels“, Schwarze Komödie

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Bernhard Hoëcker: „Morgen war gestern alle besser“

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Ziron & Papke: „Dead End“, Impro-Comedy

[AUßERDEM]

LG 15:00 To Huus, Beginn Weihnachtsmarkt im Hinterhof, bis 30. Dezember

DAN 18:30 Kulturverein Plattenlaase, Das zählt in Lüchow-Dannenberg – eine Pressekonferenz-Performance

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Eröffnung der Sonderausstellung „Die Königliche Kunstakademie (1845-1945). Künstler aus zwei Jahrhunderten“, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-g.de, Ausstellung bis 25. Februar 2024

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Pilgern auf dem Camino Frances, Diavortrag mit Martin Wedig

DAN 19:00 Verdo Hitzacker, Leben bis zuletzt, Informations- & Diskussionsabend zu Palliativmedizin, Ethik, Sterbehilfe, Eintritt frei

LG 19:30 Bonhoeffer-Haus Hücklingen, 3. Lünewap Kleidertausch-Party für Frauen

LG 19:30 Samowar Tea & Records, Deine Texte – unsere Ohren – Open Mic

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Hamburger SV

Sa 18 11

[PARTY]

WL 20:00 Restaurant Tidenhub, Disco 70'80'90', Eintritt frei/Hutspende

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, TNT Electric Stories

LG 22:00 Ritterakademie, 80s Night

LG 23:00 Salon Hansen, Liberté, Egalité, Beyoncé

[KONZERT]

LG 19:00 Bleckeder Haus, Gong-Konzert „The Big Gong“ mit Peter Heeren

LG 19:00 Kirchengemeinde St. Stephanus Lüneburg, New Voices Popchor und pur calluna

LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe, Stallkonzerte Vol. 4: Horst With No Name – Album-Release-Konzert

LG 19:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Kent Nielsen

LG 19:30 St. Johanniskirche Lüneburg, Benjamin Britten: „War Requiem“, mit den Lüneburger Symphonikern, ensemble reflektor und anderen

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Luca Vasta

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Sir Bon

LG 20:30 Café Klatsch, Still Idolz

LG 21:00 Samowar Tea & Records, Roller Derby

[THEATER]

WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, „Rumpelstilzchen“, Marionettentheater, auch 16:30 Uhr, auch Sonntag

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen“, Eine Kriminalkomödie nach A. Hitchcock, auch Sonntag

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter“ von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt“, Junges Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg, Loriot – Dramatische Werke 2

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tanzwelten“, 10 Jahre Olaf Schmidt und das Ballett Lüneburg

[KABARETT]

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Konrad Stöckel: „Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft“, Comedy-Wissenschaftsshow

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Hagen Möckel und Hilmar Eichhorn: „Du bist nicht allein – Freuden und Kümernisse des Älterwerdens“

[LESUNG]

LG 16:00 Museum Lüneburg, Tierisch was los! Tiergeschichten zum Zuhören und Zusehen, Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 5 Jahren, mit Kinderbuchautorin Nina Kwee

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, „Zwischen Welten“, Simon Urban und Luise Wunderlich lesen aus Juli Zehs und Simon Urbans neuem Roman

[AUßERDEM]

LG 10:00 Museum Lüneburg, Furoshiki – Nachhaltige japanische Verpackungskunst, Workshop der Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Lüneburg, Anmeldung bis 8. November unter Tel. (0 41 31) 9 92 00 33 oder per E-Mail an post@djj-lueneburg.de

UE 11:00 Hof Alms Ebstorf, Kunsthandwerkermarkt in der Scheune

DAN 14:00 Kulturverein Plattenlaase, Tortendiagramme für alle!

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung: Lust auf Salz

DAN 17:00 Kulturverein Plattenlaase, Die Freiheitsbewegung im Iran – und warum sie uns interessieren sollte

So 19 11

[KONZERT]

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Viktoria Lein: „Wo die Liebe hinfällt“

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Guda-handpan & Guitar

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Omer Klein Trio: „Life & Fire“

[THEATER]

WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, „Rumpelstilzchen“, Marionettentheater, auch 16:30 Uhr

LG 16:00 Theater im e.novum, Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der Graf von Monte Cristo“, Musical

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Die Mitwisser“, Komödie

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen“, Eine Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

[KABARETT]

LG 19:00 Libeskind Auditorium, Markus Krebs: „Comedy alle wegen mir?“

[AUßERDEM]

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Veganer Mitbring-Brunch mit Lüneburg for Animal Rights

LG 11:00 Scala Programmkiino, Theater trifft Kino: „Der Gott des Gemetzels“

LG 11:15 Domäne Scharnebeck, Vernissage zur Ausstellung von Juttamarie Fricke und Silvia Johannsen, Musik: Duo Zeitreich, Ausstellung bis 8. Februar 2024

WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Stadt-Blicke: Dialogführung zur Erinnerungskultur“, Themenführung mit Prof. Dr. Heike Düselder und Dr. Christoph Reinders-Düselder, ohne Anmeldung



Historischer Weihnachtsmarkt in Ebstorf

Am Samstag, 02. Dezember 2023

ab 15:00 Uhr und am Sonntag,

03. Dezember 2023 (1. Advent)

ab 12:00 Uhr auf dem Klostervorplatz

direkt am und im Kloster Ebstorf.

Termine und Infos: Urlaubsregion Ebstorf – Tourist-Info

Winkelplatz 4a | 29574 Ebstorf

touristinfo@ebstorf.de | www.urlaubsregion-ebstorf.de



www.reservix.de
Tickethotline 040 40 113 2727



DIE-GROSSE-WEIHNACHTSSHOW.DE

Di 21 11

[PARTY]
DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty

[THEATER]
LG 16:30 Theater im e.novum, Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren

[KABARETT]
LG 19:30 verschiedene Locations in Lüneburg, 12. Komische Nacht Lüneburg, Der Comedy-Marathon

[AUßERDEM]
LG 14:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Museum erleben: Königsberger Marzipan, Backen mit dem Ostpreußischen Landesmuseum, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

UE 17:00 Kurhaus Bad Bevensen, Kreatives und Historisches – Kulturtreff im Kurhaus: Kreisarchäologe Mathias Hensch berichtet von Bevenser Buckelgräbern, Eintritt frei

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Gelbwesten ante portas? Über die (Verteilungs-)Wirkungen von CO2-Bepreisung im Verkehrssektor“, Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Mario Mechtel, Anmeldung per E-Mail an gf@ug-ig.de

Mi 22 11

[KONZERT]
UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Abba – The Tribute Concert“, mit ABBAMUSIC

LG 20:00 Klippo im Leuphana Zentralgebäude, Song Slam

[THEATER]
LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das kleine Weihnachtsspektakel“, von Burkhard Schmeer

[LESUNG]
UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Laura Neunast und Johannes Floehr

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, LiteraTour Nord – Tonio Schachinger: „Echtzeitalter“

[AUßERDEM]
LG 18:30 Museum Lüneburg, „Von Kolonialismus und Arroganz: Deutschlands Blick auf Ostmitteleuropa“, Vortrag mit Franziska Davies, ohne Anmeldung

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball CEV Champions League Volley 2024: SVG Lüneburg – Jihostroj Ceske Budejovice

Do 23 11

[KONZERT]
LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Paul Millns

LG 21:00 Salon Hansen, Puldame: Come On Humanity Tour

[THEATER]
LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das kleine Weihnachtsspektakel“, von Burkhard Schmeer

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt“, Junges Musical

[KABARETT]
LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Jochen Malmsheimer: „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflegt – ein Rigorosum“

DAN 20:00 Verdo Hitzacker, „Mehr Nutten, mehr Koks – Scheiß auf die Erdbeeren!“, mit Mary Roos und Wolfgang Trepper

[AUßERDEM]
LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Die gefährliche Reise der Kaufleute in der Hansezeit“, Kinderclub mit Oskar Freitag, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 17:00 Museum Lüneburg, Am Abendbrotlich: Jung & Alt im Gespräch – Ehrenamt und Engagement, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich mit Altersangabe U30 oder Ü30 unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

Fr 24 11

[KONZERT]
LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Salsa-Nacht mit Los Lenchas

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohnzimmer

WL 19:00 Restaurant Tidenhub, Oceanys – Celtic Sunrise Concert, Eintritt frei/Hutkasse

UE 19:30 Kulisse Eimke, Duell der Sänger

LG 20:00 Foyer Museum Lüneburg, Mischa Schumann Trio, JazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tone Fish
UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Open Stage, Eintritt frei

[THEATER]
LG 10:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt“, Junges Musical

LG 19:30 Kulturbäckerei Lüneburg, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Die W. Voigt-Life-Show“, Musical

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter“ von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater im e.novum, Steife Brise – Improvisationstheater, auch Samstag

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Wenn die Nacht am tiefsten“, Ein Abend mit Songs von Rio Reiser

[KABARETT]
UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Cavewoman“, mit Ramona Krönke

[AUßERDEM]
UE 19:00 KuKuK Wettenbostel, „Offroad mit dem Bulli über Island“, Vortrag von Kathleen und Philipp, Anmeldung per E-Mail an anmeldung@phs-foto.de

Sa 25 11

[PARTY]
UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, DJs Of the Stone Age, Holger & Dackel legen auf

LG 22:00 Salon Hansen, Top Of The Town

[KONZERT]
LG 18:00 St. Jacobi-Kirche Bleckede, „Ort ohne Absicht“ – eine audiovisuelle Raumverwandlung, mit Kurt Laurenz Theinert und Anja Kreyling, in Kooperation mit dem Kunstraum Tosterglope

UE 19:00 KuKuK Wettenbostel, Tico Tico, Anmeldung per E-Mail an kukukwettenbostel@outlook.de

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Bidla Buh: „Advent, Advent, der Kaktus brennt...“, Weihnachts-Spezial

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Städtische Cantorei Lüneburg: Karl Jenkins – „The Armed Man“

LG 20:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Hido selim
LG 20:00 Schallander, EXAT

sonntags bummel
5.11. IN WINSEN

PINK SUNDAY

VERKAUFSOFFEN VON 12:30 BIS 17:30 UHR

www.citymarketing-winsen.de

DAN 20:00 Verdo Hitzacker, Die Söhne Hamburgs – Endlich wieder Weihnachten!

LG 20:30 Café Klatsch, Rockbull

[THEATER]
LG 14:00 Theater im e.novum, Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren, auch 16 Uhr

UE 15:00 Kulisse Eimke, „Hans im Glück – Das Familienmusical“

LG 17:00 Theater Lüneburg, „Cinderella“, Familienballett

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter“ von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater im e.novum, Steife Brise – Improvisationstheater

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Dreigroschenoper“, Theaterstück

[KABARETT]
UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Lars Redlich: „Lars Christmas“

[LESUNG]
LG 19:00 Samowar Tea & Records, Wein_Lesen – Zwischen Novemberwein und Massenselbstmord, mit Matthias Herrmann

LG 19:30 Ritterakademie, Talk und Lesung mit Joe Bausch

[AUßERDEM]
WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Weihnachtsmarkt des Kunsthandwerks – Schmuck und Schönes, auch Sonntag

LG 12:00 Café im Glockenhof, Beginn Weihnachtsmarkt vor dem Café, bis 30. Dezember

LG 14:00 Museum Lüneburg, AG Geschiebekunde, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung: Alte Lüneburger Transportwege zu Land und zu Wasser

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Kuratorin Ilona Johannsen führt durch die neue Sonderausstellung „Ein Winsener Silberschatz kehrt zurück“, Eintritt frei

LG 15:00 Hof Gerstenkorn Ellringen, Weihnachtsmarkt, auch Sonntag

DAN 15:00 Kulturverein Plattenlaase, Jugendcafé Jameln, 17:30 Jugendkonferenz Jameln

LG 18:00 Brauhaus Nolte, Bierfest #4, ab 21 Uhr Live-Musik mit Huw Hamilton, Horst With No Name und LegoLuft

UE 18:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Dance-Battle „Style of you“

LG 20:00 Salon Hansen, Bingo Gringos, Eintritt frei

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Dock of the Bay – Soul, Wein, Knistaboiss

So 26 11

[KONZERT]
LG 10:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Brazilian Ciranda: A Collective Practice of Chanting

Weihnachten

25. NOVEMBER BIS 30. DEZEMBER 2023 | MO. BIS FR. AB 16H SA. & SO. AB 12H

Große Bäckerstr. 17a, Eingang im Glockenhof
www.weihnachten.imglockenhof.de
www.weihnachten-in-lueneburg.de



Demnächst
in Ihrer
**Jod-Sole-
Therme**

Jod-Sole-Grotte & Nebel-Grotte:

Salztherapie mit reiner ionisierter Luft -
jeder Atemzug ein Genuss.

Dahlenburger Straße 3
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 5776
www.kurgesellschaft-bevensen.de

Kurgesellschaft
Bevensen GmbH



CELLE
TOURISMUS

27.11.
bis
28.12.23

Oh, du schöne Weihnachtszeit.

Festlich illuminierte Fachwerkhäuser, gastronomische Vielfalt, edles Design und hochwertiges Kunsthandwerk schaffen eine winterlich-weihnachtliche Stimmung.

Genuss, Stil, Vielfalt – das ist der Celler Weihnachtsmarkt.
www.celle-weihnachtsmarkt.de

LG 17:00 Pianokirche Lüneburg. Steinway-Night: „Das Glück im Sich-Verschenken“, mit Joachim Goerke und Bernd Skowron (Flügel/ Texte)

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Göttinger Sinfonie Orchester & Jazztrio: „Rhapsody in Blue“

[THEATER]

LG 14:00 Theater im e.novum. Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren, auch 16 Uhr

DAN 15:00 Verdo Hitzacker, „Jan & Henry 2 – Ein neuer Fall für die Erdmännchen“

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Sarah Kattih und Matthias Brommann: „Pippi Langstrumpf im Weihnachtszauber!“, Kindertheater

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der Graf von Monte Christo“, Musical

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Die Mitwisser“, Komödie

[LESUNG]

LG 16:00 Lünebuch, Torben Kuhlmann: „Die graue Stadt“

[AUßERDEM]

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Weihnachtsmarkt des Kunsthandwerks – Schmuck und Schönes

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Die Digitale Kinderbauhütte, Eintritt frei

LG 14:00 Hof Gerstenkorn Ellringen, Weihnachtsmarkt

LG 14:30 Museum Lüneburg, Familiensonntag: Weihnachtsengel entdecken und basteln

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Jean Leppien – Ausblick auf das winzige Fleckchen Blau“, Themenführung mit Ursula Detje

LG 15:00 Museum Lüneburg, 14. Europäisches Filmfestival der Generationen: Filmvorstellung, 19:30 Uhr „Romys Salon“, Eintritt frei, ohne Anmeldung

1 JAHR!

TANTE TRÖDEL

Dein Flohmarkt-Laden

**DER FLOHMARKTLADEN
MIT MIET-REGAL-SYSTEM**

Täglich neue Angebote! Dies & Das, schöne Kleidung, Kindersachen und vieles mehr!

Mo - Fr 10-18 Uhr · Sa 10-16Uhr
Obere Schrankenstr. 7 · 21335 Lüneburg
04131 68 00 236 · moin@tante-troedel.de
www.tante-troedel.de

FEIERT MIT!

Mo 27 11

[KONZERT]

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert: „Lichter der Großstadt“, Stummfilm von Charlie Chaplin, musikalisch untermalt von Daniel Gebauer und Johannes Gerber

[THEATER]

LG 16:30 Theater im e.novum, Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Was uns bewegt: „Zeit der Verluste“, Daniel Schreiber im Gespräch

Di 28 11

[THEATER]

LG 9:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Theater für Niedersachsen: „Woyzeck“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Graf von Monte Christo“, Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg, Lorient – Dramatische Werke 2

[AUßERDEM]

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Der Preis des Klimawandels: Besteht eine Kompensationspflicht für klimabedingte Verluste und Schäden?“, Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Alexander Stark, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an gf@ug-ig.de

Mi 29 11

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Dido und Aeneas“, Oper

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Mitwisser“, Komödie

[LESUNG]

DAN 18:00 Kulturverein Plattenlaase, Ulrike Hermann: Das Ende des Kapitalismus, Vortrag & Diskussion, Eintritt frei

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – Graphic Novel: Eva Müller „Scheibletenkind“ und Helena Baummeister „oh cupid“

[AUßERDEM]

LG 9:30 Innenstadt Lüneburg, Beginn des Weihnachtsmarktes, bis 30. Dezember



17.11.2023 Django Forever
One World Reinstorf



Nachts im SaLü

Jeden 1. Freitag im Monat
www.salue.info

SaLü! SALZTHERME
LÜNEBURG

LG 18:00 Museum Lüneburg, „Erneuerbare Energien und Naturschutz“, Vortrag mit Prof. Dr. Christina von Haaren, Eintritt frei, ohne Anmeldung

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, 3D-Vortrag über Neuseeland und Umgebung von Stephan Schulz

Do 30|11

[KONZERT]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys: „Es leuchten die Sterne“

DAN 21:00 Kulturverein Platenlaase, Dikanda

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt“, Junges Musical

[KABARETT]

LG 20:00 Klippo im Leuphana Zentralgebäude, Daniel Wolfson: „In Da Club“

[LESUNG]

LG 19:00 mosaïque - Haus der Kulturen, „Und plötzlich war alles anders - Mein Weg zurück ins Leben“, Autorin Regina Finsterer über ihr Leben mit Brustkrebs

[AUBERDEM]

UE 16:30 Am Alten Rathaus Uelzen, Eröffnung Uelzener Weihnachtszauber

LG 17:00 Museum Lüneburg, „Sozialarbeit mit Qualität“, mit Dana Beecken (Betreuungsverein Lüneburg), Eintritt frei, ohne Anmeldung

DEZEMBER

Fr 01|12

[PARTY]

LG 22:00 LKH Arena, Trancecity Megarave

[KONZERT]

LG 20:00 Foyer Museum Lüneburg, A Night at the Museum! #5, Hausband mit Special Guests - Nordic Jazz, JazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Alejandro Blau - Didgeridoo

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Irish Folk Session, Eintritt frei/Hutkasse

DAN 20:00 Verdo Hitzacker, German Brass: „It's Christmas Time!“

[THEATER]

UE 9:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Nordharzer Städtetheater: „Der satanarchäologischen Wunschkuch“, Zusatzvorstellung, auch 11 Uhr

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel

LG 16:30 Theater im e.novum, Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger“, Schauspiel

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen“, Eine Kriminalkomödie nach A. Hitchcock, auch Samstag

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Dido und Aeneas“, Oper

LG 20:00 Theater Lüneburg, Loriot - Dramatische Werke 2

[AUBERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker, bis Sonntag

LG 17:00 Heinrich-Heine-Haus, Ausstellungseröffnung „Nicht nur schwarz-weiß“ des Kunstkreises 2012 Lüneburg, Eintritt frei, Ausstellung bis 18. Dezember Sa/So 14 bis 18 Uhr

LG 20:00 Halle für Kunst, Filmclub der polnischen Versager*innen: Filmvorführung Dokumentarfilm „Rettet das Feuer“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Christoph Kuch: „Macht verrückt“, Mentalmagie

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC - Weserstars Bremen

Sa 02|12

[PARTY]

LG 21:00 LKH Arena, 40Up XXL

[KONZERT]

UE 16:00 Klosterkirche Ebstorf, Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Ebstorf



25.11.2023 Bingo Oringos
Salon Hansen

Biosphaerium Elbtalau - Schloss Bleckede

Kleine Bleckeder Schloss Weihnacht

Sonnabend 9. Dezember
15 bis 20 Uhr

Sonntag 10. Dezember
12 bis 18 Uhr

Weihnachtliche
Leckereien
Kunsthandwerk
Angebote für
Kinder
Damenchor



Biosphaerium Elbtalau GmbH
Schlossstraße 10
21354 Bleckede

bleckede-tourismus.de/weihnachten

LÜNEBURGER
WINTERHOF
ZUR KRONE

Die Weihnachtspyramide
27.11. bis 30.12.2023

Im Innenhof der Krone
Lüneburger Winterhof zur Krone
Heiligengeiststraße 39-41, 21335 Lüneburg

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 14⁰⁰ bis ca. 22⁰⁰ Uhr
Sa. und So.: 12⁰⁰ bis ca. 22⁰⁰ Uhr

Heiligabend sowie am ersten
und zweiten Weihnachtsfeiertag
ist das Geschäft geschlossen.

facebook.com/lueneburger.winterhof
lueneburger-winterhof.de



Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Ostheide** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.



Die nächsten Termine:

11. und 25. November 2023, 14 Uhr
09. Dezember 2023, 14 Uhr

Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100
oder www.friedwald.de/ostheide

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Rika Tjakea & Mark Herzer: „Süßer die Glocken...“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Marvel at Elephants

[THEATER]

LG 14:00 Theater im e.novum, Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren, auch 16 Uhr

LG 14:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die 39 Stufen“, Eine Kriminalkomödie nach A. Hitchcock

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Das Vollplaybacktheater interpretiert: „Die ??? und der heimliche Hehler“, Zusatzvorstellung

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das kleine Weihnachtsspektakel“, von Burkhard Schmeer

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Von der Lust am Marionettentheater“, Puppentheater für Erwachsene

[LESUNG]

LG 11:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Miroslava Rosales: „Republica del excremento“

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker, bis Sonntag

LG 12:00 Bei der St. Michaeliskirche, Historischer Christmarkt, auch Sonntag

LG 13:00 Forstgut Rehrhof Rehlingen, Adventsmarkt, auch Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzuseum, „Wir können auch Zuckerkel“, Themenführung

UE 15:00 Klostervorplatz Ebstorf, Weihnachtsmarkt, auch Sonntag

So 03 12

[KONZERT]

LG 10:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Brazilian Ciranda: A Collective Practice of Chanting

LG 11:30 kaffee.haus Kaltenmoor, Jazz-Frühshoppen mit Hans Malte Witte und dem Duo Conservation

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Maliki World Orchestra

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Leche con Café

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, „Christmas Wonderland“ – Weihnachtskonzert mit Tonia Szkurhan und Armando Levanon

[THEATER]

LG 11:00 Theater im e.novum, Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“, ab 4 Jahren

WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, „Rumpelstilzchen“, Marionettentheater, auch 16:30 Uhr

LG 15:00 mosaïque – Haus der Kulturen, „Wo ist Jojo?“, Puppentheater ab 1 ½ Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Das kleine Weihnachtsspektakel“, von Burkhard Schmeer

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der nackte Wahnsinn“, Komödie

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker

LG 11:00 Bei der St. Michaeliskirche, Historischer Christmarkt

LG 13:00 Forstgut Rehrhof Rehlingen, Adventsmarkt

LG 11:00 Rathausplatz Adendorf, Nikolausmarkt

UE 12:00 Klostervorplatz Ebstorf, Weihnachtsmarkt

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Königsberger Kunstakademie“, Sonntagsführung mit Jan Rüttinger, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Die Jahreszeiten IV – Der Winter oder das, was davon übrigbleibt“, Themenführung mit Prof. Dr. Heike Düselder, ohne Anmeldung

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Carlo der Zauberer – Weihnachtszauberei für Kinder

LG 17:30 LKH Arena, Volleyball-Bundesliga: SVG Lüneburg – FT 1844 Freiburg

Mo 04 12

[THEATER]

LG 10:30 Theater Lüneburg, „Kleine Hexe Siebenreich“, Puppentheater ab 4 Jahren

Di 05 12

[KONZERT]

LG 15:30 LKH Arena, The Scottish Music Parade, auch 20 Uhr

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Big Band Bad Bevensen: Nikolauskonzert

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel

Mi 06 12

[KONZERT]

LG 19:00 St. Johanniskirche Lüneburg, Advents-Benefizkonzert mit dem Polizeiorchester Niedersachsen, Eintritt frei/Spenden erbeten

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel, auch 17 Uhr

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, LiteraTour Nord – Milena Michiko Flašar: „Oben Erde, unten Himmel“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob: „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg, DRK-Blutspendeaktion, ohne Anmeldung

LG 16:00 Deutsches Salzuseum, Salzige Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Eintritt frei

Do 07 12

[KONZERT]

WL 20:00 Schlosskapelle Winsen, Liederabend mit Harfe – Gabriele Rossmannith und Sophia Whitson mit dem Programm „Sehnsucht an die Welt“

LG 21:00 Klippo im Leuphana Zentralgebäude, Martin Kohlstedt

[THEATER]

LG 11:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Graf von Monte Christo“, Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg, Lorient – Dramatische Werke 2

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Alex Stoldt, Stand-up-Comedy

[LESUNG]

LG 19:00 Samowar Tea & Records, Märchen, Lagerfeuer & Glühwein, mit Matthias Herrmann

[AUßERDEM]

LG 11:00 Museum Lüneburg, Eröffnung Sonderpräsentation des Monumentalwerks „Die Revue von Bemerode“ von Hans Lüders

Fr 08 12

[KONZERT]

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Simon Kempston: „You can't win every time“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Mojo Men

[THEATER]

UE 10:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, The American Drama Group Europe: „A Christmas Carol“

LG 16:00 Theater Lüneburg, „Bambi“, Schauspiel

LG 19:30 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Pubertät“, Schauspiel mit Christoph Linder

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter“ von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Dreigroschenoper“, Theaterstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das kleine Weihnachtsspektakel“, von Burkhard Schmeer

[LESUNG]

UE 19:30 Kulisse Eimke, Komödiantische Weihnachtslesung mit Jacqueline Batzlaff, Manuel Ettlert und Christian D. Trabert

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Wladimir Kaminer: „Frühstück am Rande der Apokalypse“

[AUßERDEM]

LG 18:00 Lünestrom, Solar-Infoabend



25. 11. 2023 EXAT Schalländer



03. 12. 2023 Tonia Szkurhan Wasserturm Lüneburg



Die Vorgeschichte der Welt von Panem und der Anfang der gefürchteten Hungerspiele



DIE TRIBUTE VON PANEM – TEIL 5

WIR SAHEN DEN FALL VON PRÄSIDENT SNOW – NUN WIRD DIE WELT ZEUGE SEINES AUFSTIEGS

ACTION Basierend auf der Bestseller-Reihe von Suzanne Collins begeisterten die „Die Tribute von Panem“-Kinofilme weltweit Millionen Fans.

Nun erzählt „Die Tribute von Panem – The Ballad of Songbirds & Snakes“ die Vorgeschichte der Welt von Panem und den Anfang der gefürchteten Hungerspiele. Im Mittelpunkt der Geschich-

te steht der junge Coriolanus, lange bevor er zum Präsidenten von Panem werden sollte. Er ist die letzte Hoffnung für seine einst stolze Familie Snow, die in Unnade gefallen ist. Als er zum Mentor von Lucy Gray, einem Mädchen aus dem verarmten Distrikt 12, erwählt wird, sieht er die Chance, sein Schicksal zu ändern...

Zu den Darstellerinnen und Darstellern gehören Tom Blyth, Rachel Zegler, Hunter Schafer, Jason Schwartzman, Peter Dinklage, Viola Davis sowie die deutschen Schauspielerinnen und Schauspieler Clemens Schick, Dimitri Abold, Luna Kuse, Irene Böhm, Athena Strates und in ihrem Kinodebüt Cooper Dillon und Kjell Brutscheidt.

ab 16. November



FÜR IMMER

DOKUMENTATION Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen. Sie haben gestritten, gezweifelt, Krisen gemeistert und sind zusammen alt geworden. Nun beginnen Evas Kräfte zu schwinden. Ein allerletztes Mal schlagen sie als Paar einen neuen Weg ein, blicken zurück auf die glücklichen Momente.

ab 9. November



ANATOMIE EINES FALLS

DRAMA Seit fast zwei Jahren leben Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr elfjähriger Sohn Daniel zurückgezogen in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord?

ab 2. November



THE OLD OAK

DRAMA The Old Oak ist ein besonderer Ort: Es ist nicht nur der letzte Pub, sondern auch der einzig verbliebene öffentliche Raum, in dem sich die Menschen einer einst blühenden, nordenglischen Bergbaugemeinde treffen. Nach 30 Jahren des Niedergangs versucht TJ Ballantyne, der Wirt, händeringend seinen Pub zu retten, aber nach der Ankunft syrischer Flüchtlinge wird The Old Oak zum „umkämpften Gebiet“.

ab 23. Nov.

JOB & KARRIERE



DIE BESTEN AUSBILDUNGSABSOLVENTEN 72 JUNGE MENSCHEN ZÄHLEN ZU DEN TOP-ABSOLVENTEN 2023

Die 72 jungen Menschen, die bei der Besten-Ehrung der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) auf der Bühne in der Lüneburger LKH Arena standen, haben allen Grund, stolz auf sich zu sein: Jeder von ihnen hat in seiner Abschlussprüfung mindestens 92 von 100 möglichen Punkten erreicht und gehört damit zu den besten Ausbildungsabsolventen seines Berufs im IHKLW-Bezirk.

Der beste Absolvent aus dem IHKLW-Bezirk hat seine Ausbildung bei der

Sieb & Meyer Aktiengesellschaft in Lüneburg absolviert: Johannes Aechter hat seine Lehre zum Elektroniker für Geräte und Systeme mit 97,92 Punkten abgeschlossen. Mit 97,5 Punkten folgt Henrik Köhler, der Industriekaufmann bei der Smurfit Kappa Wellpappenwerk Schneverdingen GmbH in Schneverdingen gelernt hat. Den drittbesten Abschluss hat Jan Bartels erreicht. Mit 97,4 Punkten hat er seine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer bei der Drewsen Spezialpapiere GmbH & Co. KG in Lachendorf abgeschlossen.

Rund 350 Gäste feierten die Ausbildungsleistungen der Nachwuchskräfte. Durch den Gala-Abend führte NDR-2-Moderator Dirk Böge. Im Gespräch mit ihm betonte IHKLW-Vizepräsident Dr. Rüdiger Kühl: „Ausbildung sichert Zukunft – das gilt seit jeher für Unternehmen. Es gilt aber mehr denn je auch für junge Menschen: Die Karrierechancen mit einer Lehre sind angesichts der zahlreichen Qualifizierungsmöglichkeiten und des sich verschärfenden Fachkräftemangels so gut wie nie zuvor. Mit ihren hervorragenden Prüfungsleis-

tungen haben die Absolventen die erste Stufe auf ihrer Karriereleiter erklommen, darauf lässt sich eine vielversprechende berufliche Zukunft aufbauen.“

Für insgesamt 15 Berufsbeste aus dem IHK-Bezirk Lüneburg-Wolfsburg gibt es noch eine weitere Gelegenheit, Erfolge zu feiern. Denn sie sind die berufsbesten Ausbildungsabsolventen aus Niedersachsen und werden deshalb am 2. November in Emden noch einmal besonders geehrt. (IHK)

„STUDIUM UNTER DER LUPE“ AN DER OSTFALIA

Vier Tage – vier Standorte: Vom 13. bis 16. November können sich Studieninteressierte direkt vor Ort über das Studienangebot an der Ostfalia Hochschule informieren. Die Standorte in Wolfenbüttel (13.11.), Wolfsburg (14.11.), Salzgitter (15.11.) und

Suderburg (16.11.) laden je einen Tag lang zum „Studium unter der Lupe“ ein: Auf dem Programm stehen unter anderem Schnuppervorlesungen, Laborveranstaltungen und Campusführungen. Zusätzlich gibt es Angebote zu Themen wie Bewerbung

und Zulassung, Studienfinanzierung, Studieren mit gesundheitlicher Einschränkung und anderen organisatorischen Fragen rund ums Studium. Interessierte können sich ihr individuelles Programm zusammenstellen und auch mit Studierenden ins Ge-

spräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schülerinnen und Schüler erhalten auf Anfrage eine Teilnahmebescheinigung für die Freistellung von der Schule. (OH)

Programm und weitere Hinweise:
www.ostfalia.de/lupe

LEUPHANA IM FINALE DES DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSPREISES

Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis (DNP) hat jetzt die Finalisten für die diesjährige Verleihung der renommierten Auszeichnung bekanntgegeben. Die Leuphana Universität Lüneburg gehört als einzige Universität in gleich zwei Kategorien zu den jeweils drei bundesweit ausgewählten Einrichtungen, die es ins Finale geschafft haben. In diesem Jahr prämiiert der DNP in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer, dem Bundesumweltministerium und weiteren Partnern erstmals die Vorreiter der Nachhaltigkeit in 100 Branchen. Fachjürys haben die Finalisten ausgewählt. Am 23. November werden die Sieger in Düsseldorf ausgezeichnet. Die Leuphana wurde von den Jürys als Vorbildeinrichtung aus dem Sektor Bildung und Forschung ins Finale gewählt. Dort findet sie sich sowohl unter den drei Auserwählten in der Branche Schulen und Hochschulen als auch in der Branche Aus- und Weiterbildung. Die Leuphana wird als Vor-

reiter der nachhaltigen Hochschulgestaltung beschrieben, weil sie bereits seit vielen Jahren daran erfolgreich arbeitet, die Universität so nachhaltig und sozial wie möglich zu gestalten. Als einzige Universität hat es die Leuphana auch geschafft, als Vorbild im Bereich der Aus- und Weiterbildung ins Finale zu gelangen. Das verdankt sie vor allem ihren berufsbegleitenden Masterstudiengängen mit Nachhaltigkeitsschwerpunkten. Damit leistet sie einen direkten Transfer in die Wirtschaft, um Fach- und Führungskräfte für Nachhaltigkeitsthemen zu qualifizieren. Beim DNP entscheiden unabhängige Fachjürys mit Sachverstand und Kontextkenntnis auf Basis von Nachhaltigkeitsprofilen über Vorreiter-Unternehmen, die in ihrer Branche wirksame, erfolgreiche und beispielhafte Beiträge zur Transformation zeigen. (LEU)

• www.nachhaltigkeitspreis.de/unternehmen/schulen-hochschulen



Azubis gesucht!

Vom Klinikum Lüneburg über die Psychiatrische Klinik Lüneburg bis hin zum SaLü bieten wir dir als städtischer Unternehmensverbund eine zukunftsorientierte Ausbildung mit attraktivem Gehalt – mehrheitlich nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – und tollen Perspektiven.

Komm ins Team als:

- » Pflegefachfrau/-mann » Anästhesietechnische/r Assistent/in
- » Operationstechnische/r Assistent/in » Medizinische/r Fachangestellte/r » Medizinische/r Technologin/Technologe für Radiologie
- » Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen » Fachinformatiker/in » Maler/in und Lackierer/in » Elektroniker/in » Gärtner/in
- » Tischler/in » Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

gesundheitsholding-lueneburg.de/ausbildung



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Campus Suderburg

Global denken. Lokal studieren.

Bachelorstudiengänge

- + Angewandte Informatik
- + Bauingenieurwesen
- + Onlinestudiengang BWL
- + Handel und Logistik (BWL)
- + Wasser- und Bodenmanagement (Umweltng.)
- + Soziale Arbeit

Masterstudiengänge

- + Onlinestudiengang BWL
- + Wasserwirtschaft im globalen Wandel

BESUCHT AM 16.11.2023 VON 9-14 UHR UNSEREN
CAMPUS AM HOCHSCHULINFORMATIONSTAG



**#CAMPUS
SUDERBURG**
OSTFALIAHOCHSCHULE

Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

IEE Ingenieurleistungen Signaltechnik Elektrotechnik

WIR SUCHEN ZU SOFORT

- **Industriemeister – Leit- und Sicherheitstechnik** (m/w/d)
- **Signalmechaniker** (m/w/d)
- **Weichenmechaniker** (m/w/d)
- **Kabelmonteur** (m/w/d)
- **Elektroniker – Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Metallbauer** (m/w/d)

Wir bieten:

- ✓ Überdurchschnittliche Bezahlung
- ✓ Begrüßungsgeld
- ✓ Selbstständiges Arbeiten in einem jungen, kollegialen Team

Nutze deine Chance!

Sende uns deine Bewerbung an kontakt@ise-gmbh.de

ISE GmbH
Fasanenring 6
29549 Bad Bevensen



Simon Urban

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH



STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... AUTOR SIMON URBAN

Zusammen mit der Autorin Juli Zeh haben Sie das Buch „Zwischen Welten geschrieben“. Wie ist es dazu gekommen? Juli Zeh und ich sind seit langer Zeit befreundet. Sie hat meinen Debütroman Plan D lektoriert, seitdem diskutieren wir regelmäßig über politische Themen und Entwicklungen. Als wir 2020 immer häufiger über die zunehmende Zerrissenheit des Landes, die feindselige Stimmung und den immer enthemmteren Diskurs sprachen, war uns klar: Diese Gemengelage ist mittelfristig eine große Gefahr für unsere Gesellschaft, vielleicht sogar für unsere Demokratie. Wir wollten eine Geschichte erzählen, in der diese Gefahr unter dem Brennglas sichtbar wird.

Worum geht es Ihnen in dem Roman, in dem die Figuren Theresa und Stefan heftig miteinander streiten? Stefan ist ein sehr erfolgreicher Journalist in Hamburg, Theresa eine vom Scheitern bedrohte Bäuerin, die in Brandenburg verzweifelt versucht, den Hof ihrer Familie zu retten. Die beiden waren früher wie Geschwister füreinander – heute leben sie in völlig unterschiedlichen Welten und haben kaum gemeinsame Standpunkte. In unserem Roman versuchen die beiden, ihren letzten Gemeinsamkeiten nachzuspüren und sich wieder anzunähern, vielleicht auch, sich gegenseitig zu retten.

Wie haben Sie das Buch zusammen geschrieben? War jeder von Ihnen für eine Figur zuständig? Nein, genau das wollten wir vermeiden. Es war von Anfang an Plan, beide Figuren zusammen zu erzählen. Oder wie Juli Zeh sagen würde: Wir sind ein Schreibgehirn geworden.

Warum haben Sie die Form des Briefromans gewählt – in diesem Fall mit Nachrichten über Messenger-Dienste? Wir wollten die beiden Stimmen so unmittelbar wie möglich gegenüberstellen. Die Welt in unserem Roman, jede Bewegung, alles, was geschieht, wird also immer durch die Brille einer der beiden Ich-Erzähler berichtet. Der Leser verwandelt sich so gewissermaßen zum Spielball im Meinungs-Ping-Pong von Stefan und Theresa, er muss Ambivalenzen aushalten und steht ständig vor der Frage, wessen Haltung er teilt oder auch nicht. Das kann aufrüttelnd, lehrreich oder verwirrend sein – denn oft sind die Dinge doch nicht ganz so einfach. Für die Unmittelbarkeit dieser Achterbahnfahrt ist die Form des Briefromans ideal, nur schreibt heute niemand mehr Briefe. Stefan und Theresa nutzen deshalb Mail und Messenger.

Bei der Lesung mit der Sprecherin Luise Wunderlich in Lüneburg lesen Sie den Part der Figur Stefan. Wie sehr identifizieren Sie sich mit ihm? Stefan lese ich vor allem, weil die Leserrollen in der passenden Mann-Frau-Aufteilung dem Publikum eine Orientierung geben. Bei der Buchpremiere in Berlin haben Juli Zeh und ich diese Verteilung aber auch mal umgedreht, um klar zu machen: Die Figuren sind keine geschlechtergetreuen Diskurs-Avatare ihrer Autoren. Ich mag sowohl an Stefan als auch an Theresa vieles – und bin andererseits von beiden gleichermaßen weit entfernt.

TERMIN: Simon Urban und Luise Wunderlich lesen aus Juli Zehs und Simon Urbans „Zwischen Welten“, Samstag, 18. November, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 14,20 €, AK 15 €

MINIS & CO.

GRÜßE

Auch hier soll's jeder wissen: Gerrit, mit Dir bis ans Ende der Welt! Auf viele weitere schöne Jahre mit Dir und unserer kleinen Ella. Ich liebe Euch.

schon so lange zu unserem Team gehörst.

Janine, Du Beste aller Tennispartnerinnen, Happy Birthday an Dich und Deine bessere Hälfte! Spiel, Satz und Sieg! V.

Herbststurmflut. Ich hoffe, Deine Meute hatte genug Bodenhaftung und hat Dich gerettet. Stürmische Grüße von Sali

Lionel, reiß Dich mal zusammen! Es geht nicht, dass hier ständig die Polizei vor der Tür steht, nur weil Du Dich nicht im Griff hast! Werd erwachsen. Georg

Mein süßes Marienkäferchen, danke für Deine Geduld! Alles wird gut irgendwann! Deine Mamsi

Es ist so weit: Parkscheibe unbedingt auf Winterzeit umstellen. Klebi

Mein schöner Mann, ich freu mich sehr für Dich, dass du auch an Montagen freudig zur Arbeit gehst.

Selbstgemachte Kekse brauch ich und wenn es geht, bitte nicht ganz so viel Deko. Gern auch zum Frühstück!

Mein Schatz, immer alles auf Kante genäht – wie ähnlich wir uns doch sind! Auf weitere 25 Jahre...

Liebe Oma! Ich denke ganz fest und ganz oft an Dich! Mal schauen, was jetzt mit der Familie passiert. Ich weiß gar nicht, welche Richtung ich mir wünschen soll. Deine Jette

Gruß nach Plch und ich gebe mir Mühe, versprochen.

Liebster, ich bin nicht nur Licht – ich bin auch Schatten und ich hätte gedacht, Du würdest beides mögen und akzeptieren. Wie schade. Deine Luna

Kristina, danke für den schönen Geburtstag! Ihr passt gut zusammen.

Lieber Maik, die Lichter der Stadt wünschen Dir alles Gute zum Geburtstag. Toll, dass Du

Rudi, unser Spätentwickler, wird am 11.11. wohl fegen müssen. Wir sind zu allen Schandtaten bereit. Deine Elbmarscher Mit-Läufer

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeberg.de

Paul und Laura, ich wünsche Euch alles Gute im neuen Heim!

Danke, Julia und Peter, dass Ihr auf der französischen Party so mega mit uns durchgehalten habt. Nächstes Mal gibt es eine Italo-Party!

Eli mein Eli, was soll ich nur ohne Dich tun? Nun lass Dich fallen, schalte mal ab und genieß das Top-Angebot. Freue mich auf Dich, Lena.

NALA! Mit Dir möchte ich sein und tolle Erinnerungen schaffen! Wann sehen wir uns endlich wieder? Ich halte es kaum noch aus! Dein Flavio

Hansi, lass uns mal wieder die alten Zeiten aufleben. DVD, Chips und Bier, ich freu mich auf einen Terminvorschlag – meine Nummer haste ja. Bernd aus B.

Das Grüßen in der Nachbarschaft gehört zum guten Ton, das sollten sich alle mal hinter ihre erlauchten Ohren schreiben.

Munzi, ich wünsche Dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Deine Freundin R.

Liebe Gela, danke für Deine lieben Worte! Das hat mich sehr berührt und mir sehr

weitergeholfen in dieser schweren Zeit! Deine Anteilnahme in diesem Umfang hätte ich nicht erwartet! Deine Anna

Lou, sag doch einfach, was Sache ist, statt mich ständig wegzudrücken. Ich kann mit der Wahrheit umgehen. DL

Liebe Sigrid, tausend Dank für den tollen Arbeitsplatz, den Du mir geboten hast! Das war einfach perfekt! Deine Emilie

Anne und Carola, ich wünsche Euch alles Gute zum Geburtstag. Lasst Euch hochleben und feiern!

Sanny, ich glaube, Du gehst mir aus dem Weg. Ich könnte es verstehen. Gib mir bitte ein Zeichen, ob es so ist, dann lass ich Dich auch in Ruhe. Tany

Mini, Mini ... und wer schreibt mir mal einen Mini? Ich würde hier auch gerne mal einen Gruß an mich lesen!

Liebe Dakini, das sind mir doch immer die liebsten kurzen Treffen vor der Tür! Vielleicht lernst Du auch irgendwann mal Emma oder Stella kennen! Ich freu mich schon auf Montag! Deine Jay

UNSER LÜNEBURGER GESICHT



Manu Göttgen

DER NEUE SÜLFMEISTER MANU GÖTTGEN

Für Manu Göttgen gehen im Moment mehrere Träume in Erfüllung. Einer davon: Seit Oktober 2023 ist der 43-jährige Lüneburger der neue Sulfmeister der Hansestadt Lüneburg und darf die Stadt bei Festen und Veranstaltungen repräsentieren. „Im Moment ist mein Leben ein Gemälde“, meint der leidenschaftliche Sänger und DJ. Als Ur-Lüneburger, der in Neu-Hagen aufgewachsen ist und fast sein ganzes Leben hier gelebt hat, ist das Sulfmeisteramt in Lüneburg eine Ehre für ihn.

Auf der Bühne zu stehen ist Manu Göttgen gewohnt, und so überrascht es nicht, dass er sich gleich bereit erklärte, für das Team SaLü, das die Wettspiele bei den Lüneburger Sulfmeistertagen gewann, als neuer Sulfmeister anzutreten. Im SaLü, das mit Manu Göttgen den vierten Sulfmeister der Geschichte stellt, arbeitet er seit elf Jahren an der Rezeption, „mit Leidenschaft und Freude“, wie er betont.

Nebenberuflich arbeitet er in einem Seniorenheim in Deutsch Evern, verbringt Zeit mit den Senioren, rätselt, spielt, singt und liest mit ihnen. Zum Oktoberfest im Pflegeheim erschien er im Sulfmeister-Kostüm. „Es ist toll, die Leute zum Lächeln und Tanzen zu bringen“, meint der 43-Jährige, „das gibt mir ganz viel und macht Spaß.“

Und auch privat könnte der neue Sulfmeister gerade nicht glücklicher sein: Ende Dezember heiratet er seine große Liebe Steffi, die zwei

Söhne (20 und 9) mit in die Beziehung brachte und mit der er eine gemeinsame Tochter (4) hat. Nach der Eheschließung, zu der er natürlich im Sulfmeister-Kostüm kommen wird, geht ein weiterer Lebenstraum für ihn in Erfüllung, denn im Januar geht es auf Hochzeitsreise auf Kreuzfahrt in die Karibik.

Vorher wird am 3. November noch Polterabend gefeiert, an dem es neben fünf Geburtstagen aus dem Familienkreis einen weiteren Grund zum Feiern gibt: Dann erscheint auch Manu Göttgens erste Single „Hebt die Hände“, die überall zu streamen ist – „Gute-Laune-Party-Deutschpop“, wie er es nennt. „Eine Single herauszubringen war immer mein Traum. Alles, was jetzt kommt, ist Bonus“, meint der Sänger, der beim Karaoke beim Lüneburger Stadtfest schon achtmal im Finale stand und den Wettbewerb im vergangenen Jahr sogar gewann. Dennoch nimmt er Gesangsunterricht, denn einen Traum hat er noch: „Ich möchte mal in einer Party-Rock-Cover-Band mitmachen, die auf einem Stadtfest-Freitag- oder Samstagabend die Hütte abreißt. Ich weiß, das wird irgendwann in Erfüllung gehen.“

Doch zunächst muss er sich auf sein neues Amt konzentrieren. Sein erstes Event als Sulfmeister in Hitzacker begann gleich mit einer spontanen Gesangseinlage von Manu Göttgen, man darf also noch einiges erwarten. „Ich bin sehr, sehr aufgeregt, was da auf mich zukommt“, so Göttgen. (JVE)

FUER MINI

**JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER**

WWW.STADTLICHTER.COM



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber & Mediaberatung

Tee: Pfefferminz – wenn ich mal krank werden sollte. Lieber Kaffee
Gummistiefel: In den Pilzen sowie in Dänemark am Strand

JULIA VELLGUTH
Redaktion



Tee: Trinke ich nur in der kalten Jahreszeit, aber den Kaffee lasse ich deshalb nicht weg!
Gummistiefel: Hatte ich zuletzt in der Kindheit. Verstehe ihre Vorteile nicht.

ANIKA WERNER
Redaktion



Tee: Viel lieber als Kaffee. Am liebsten was Fruchtiges, im Moment steht Granatapfel ganz weit oben.
Gummistiefel: Kann ich mich nicht mit anfreunden. Gibt's die auch in bequem ohne Schweißfuß, Blasen und verrutschende Socken?

WIR LASSEN DIE GEDANKEN SPLITTERN ...

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin & Mediaberatung



Tee: Mit frischer Minze oder grüner Tee, zum Aufwärmen genau das Richtige für mich.
Gummistiefel: Besitze ich nicht mehr. Waren mir immer zu ungemütlich.

JENNIFER GROßE-ERWIG
Grafik & Layout



Tee: Am liebsten trinke ich ihn unter einer warmen Kuscheldecke bei Kerzenschein mit einem guten Buch in der Hand.
Gummistiefel: Wenn ich könnte, hätte ich sie immer an! So praktisch! Besonders gefüttert sehr kuschlig warm.

BURKHARD HENFLER
Vertrieb



Tee: Reisen nach Indien wurden beschwerlicher, jetzt tut es der Pfefferminztee auch.
Gummistiefel: Als alter Brandungsangler schätze ich sie sehr. Natürlich mit Kragenweite 40.

IMPRESSUM städtlicher – Das Magazin

Städtlicher – Das Magazin

Herausgeber/Verlag
NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse
Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29
verlag@staedtlichter.com
www.staedtlichter.com

Redaktion
Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),

Anika Werner (aw)
redaktion@staedtlichter.com

Grafik
Jennifer Große-Erwig
verlag@staedtlichter.com

Mediaberatung
Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@staedtlichter.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@staedtlichter.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 23**
vom 01.12.2022

Mediadaten www.staedtlichter.com/Mediadaten
Geprüfte Auflage 14.000

Verbreitung
über mehr als 350 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg, Uelzen und Winsen

Druck
Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

städtlicher online lesen?
www.staedtlichter.com

städtlicher-ABO im Postversand:
www.staedtlichter.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin städtlicher sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliket?
staedtlichter – das Magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@staedtlichter.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.
Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin städtlicher. Änderungen vorbehalten.

Vier junge Menschen,
die versuchen, der Welt
eigene Wege und
Erfüllung abzutrotzen



ROTER HIMMEL

INTENSIV Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus zwischen Wald und Meer treffen vier junge Menschen aufeinander: Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt, und Devid, der Rettungsschwimmer.

getrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über.

Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie ein Funke genügt, um die aus-

„Roter Himmel“ wurde im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale mit dem Silbernen Bären – Großer Preis der Jury ausgezeichnet.

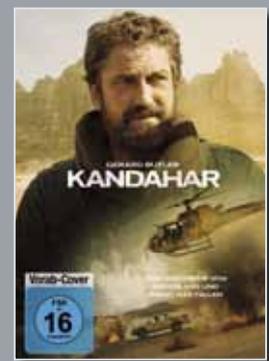
ab 9. November auf DVD, Blu-ray und digital



JERKS. STAFFEL 5



PAST LIVES



KANDAHAR

TRAGIKOMISCH In der fünften Staffel von JERKS. wird die lange Freundschaft zwischen Christian Ulmen und Fahri Yardim doch tatsächlich auf eine schwere Bewährungsprobe gestellt. Die mehrfach ausgezeichnete Impro-Comedyserie – unter anderem mit dem Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie „Beste Comedyserie“ sowie mit dem Deutschen Comedypreis in den Kategorien „Beste Innovation“ und „Beste Comedyserie“ – erreicht damit neue absurde komische Höhen und ein fulminantes Ende, bei dem Freunde von bitterbösem schwarzen Humor voll auf ihre Kosten kommen.

ab 3. November auf DVD

FEINFÜHLIG In ihrer Kindheit in Seoul waren Nora und Hae Sung unzertrennliche Freunde. Bis Noras Familie nach Toronto auswandert und sich die beiden Zwölfjährigen aus den Augen verlieren. 20 Jahre später beschließt Hae Sung, seine Jugendfreundin für ein paar Tage in New York zu besuchen. Nora lebt dort als angehende Autorin und ist bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet. Das Wiedersehen von Nora und Hae Sung konfrontiert die beiden mit ihrer tiefen Verbundenheit, unausweichlichen Fragen nach Liebe, Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen...

ab 2. Nov. digital, ab 16. Nov. auf DVD/Blu-ray

RASANT Als ein Whistleblower die Beteiligung des CIA an der Zerstörung eines iranischen Atomreaktors aufdeckt, taucht das Gesicht des Geheimagenten Tom Harris, der den Reaktor sabotiert hat, in den Nachrichten auf. Tom bleiben 30 Stunden, um sich vom Iran zum 400 Meilen entfernten Flughafen in Kandahar, Afghanistan, durchzukämpfen. Um in dem lebensfeindlichen Gebiet zu überleben, ist er auf Hilfe des afghanischen Übersetzers Mo angewiesen. Doch Mo, dessen Sohn von den Taliban getötet wurde, verabscheut das Blutvergießen. Sie schließen sich zusammen, um sich nach Kandahar durchzuschlagen.

ab 1. Dez. dig./auf DVD/Blu-ray

Winsen (Luhe)

Wind (Kraft)

Ökostrom aus unserem Windpark in Winsen-Scharmbeck. Für uns. Fürs Leben.

Wir machen es Ihnen leicht, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten: mit unserem Ökostrom-Tarif LuheStrom Wind. Er kommt aus unserem Windpark direkt um die Ecke – das ist gut für die Umwelt und gut für die nächsten Generationen.

STROM · ERDGAS · WASSER · WÄRME · MOBILITÄT · FREIZEITBAD

